



sonderen die Altäre mit Pflanzengruppen aus den östl. Hofgärten geschmückt. Der Herr wohnt bekanntlich heute Vermittlung die Romant. Komödie bei.

— Zur Wahl bewegten. Der Kandidat der antisemitischen deutsch-nationalen Partei im 12. Wahlkreis (Leipzig-Stadt), Maximeyer Ende, hat, wie das „*Z. Tagebl.*“ meldet, seine Kandidatur zurückgezogen, ebenfalls in der patriotischen Erwirkung, daß mehr als 1000 gewalttätige die Flucht es erachtet, daß alle treu zu Kaiser und Reich liebenden Anhänger der Ordnungsparteien fest gegen die sozialdemokratische Umsturzpartei zusammenheben müssen. — Wir erhalten folgende Auskunft: „In Nr. 150 Ihres Blattes vom heutigen Tage haben Sie in Ihrem redaktionellen Berle unter dem Titel „*Leichsen und Sachsen*“ die Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern mitgetheilt nach welcher die seit kurzem eingesetzten Vorsteher der beiden Städte Dresden und Leipzig bei der bevorstehenden Reichstagswahl nicht mit diesen Städten zusammen zu wählen haben, sondern für die Wahlkreise am Reichstag auch weiterhin bei den Wahlkreisen verbleiben, denen sie vor ihrer Einberufung angehört haben. Sie sind dabei von der Vorordnung abgegangen, die kommunalen Behörden der 1. Den Städte hätten angenommen und bekannt gemacht, daß die vor der letzten Reichstagswahl informierten Vorsteher nun ohne Zweifel in den städtischen Wahlbezirken zusztrecken seien. Dies ist jedoch zweifelhaft was Leipzig anbelangt, ein Archivum, da der unterzeichnete auch in seiner Bekanntmachung vom 16. d. W. die Reichstagswahl im 13. Sachsischen Wahlkreis (Leipzig-Land) bestimmtlich die ehemaligen Vorsteher welche in den Jahren 1889 bis zum 1891 mit dem Stadttheile Leipzig-Land gehörig bezeichnet und angeordnet hat, das die Wahlkreise auch in verschiedenen Vororten in den 13. Wahlkreis ausgetragen haben, wie denn auch bei der Reichstagswahl im Jahre 1890 die damals bereits eingesetzten Vorsteher im Osten und Norden von Leipzig in ihrem alten Wahlkreise, dem 13. gewählt haben. Erst durch die Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 25. dieses Monats, die Geltung für den Wahlkommittat in den 1. vorliegenden Reichstagswahlen beginnend war, darum kündigungen worden, daß die mit dem Bezirk des Stadt-Leipzig vereinigten ländlichen Vororte, einschließlich des in und bei ihr ihnen gelegenen ehemaligen Winkels, welche bisher dem 13. Wahlkreis angehört, nunmehr zum 12. gehörten, abstimmen sollten. Man ist überzeugen von hier endgültig geworden, und durch neue Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 27. Jüngsten Tage in diese Bestimmung wieder angelehnt worden. Ich ersuchen Sie daher ergebenst vom Landtag geltende Rechtschafft zu nehmen und diesbezügliche Bekanntmachung im Abgent-Blatte einzusetzen lassen zu wollen. Doch absonderlich Leipzig den 23. Mai 1891. Der Stadts der Stadt Leipzig.“

— Ein leidenschaftlich gedrehtes Wahlungsbüllt behandelte die Fragen: „Was hat die Sozialdemokratie bisher für die Anhänger getan? Was noch kann sie thun?“ Das Diagramm bei Schmidt und Hammann in *Vetsch's Handbuch* erläuterten und vor dem zum Selbstkönigwerden zu hebenen, sollte in Hunderttausenden von Kreisblättern in allen südlichen Wahlkreisen durch die konservativen Parteien verbreitet werden.

— „Am 1. Januar 1901“ schreibt: „Wie uns hierbeiheit
mittheilt wird ist nicht nur in Siedlungen und Plätzen, sondern auch
in der Nieders- und Hauptstadt Dresden im Eigentum einer
elektrischen Straßenbahn nur südlichen Zügen durch
die Königl. Eisenbahnleitung vor dem Staatsstall die Einrichtung
eines Stadtbahns am Bahnhof zur Bedingung gemacht wer-
den wird, was wohl genau so wie in früheren beiden Städten Ge-
schehen soll auch in Dresden schon nach 10 Jahren von Beginn des Be-
triebes der Straßenbahn an die eignethümliche Überlassung der
Bahn an den Staatsstall gegen Gewährung des nur zwanzig
jährigen Vertrages des durchdringlichsten zulässigen Kürzertrages wäh-
rend der jetzt in fünf Jahren geordnet werden können. Da unter
einer solchen Bedingung zur Herstellung einer elektrischen Straßen-
bahn in einem Ort sich Unternehmungen finden wollen erscheint höchst
unwahrscheinlich. Eine Bedingung hätte die Errichtung elektri-
scher Straßenbahnen an Orten des Königreichs Sachsen thatäch-
tlich verhindern. Die Bestimmung über die Schweizier-
schaften, die man in Sachen durch Stellung jener Bedingung und
durch die Belastung der Concessionsdauer um 10 Jahre für die
Errichtung elektrischer Straßenbahnen bereitet, ist in den dadurch
betroffenen Orten bereits sehr geprägt und dürfte bald eine allge-
meine werden. Auch in unseren Nachbarstaaten Sachsen, Böhmen,
Württemberg, Württemberg-Niederbayern u. s. w. ist man darüber
dass die Hoffnungen auf eine elektrische Straßenbahn zwischen
Witten und der kleinen Stadt Auerbach erfüllt werden sollen, dem Ver-
nehmen noch sehr entzweit. In neuen Landgemeinden, in denen die
Gemeindewaite für die Einrichtung der elektrischen Bahn Auerbach-
Witten fast durch Petitionen beweendet hatten, versteht man es
ebenfalls nicht, wie Seiten der Landes- u. Stadtkammern sich
Sachverständigung einer Unternehmung, das für die ganze König- und
Stadt gleicher Bedeutung sein würde, Schweizerleuten bereitet werden
können. Eine ausführliche Darlegung und Begründung des
Standpunktes der Königl. Eisenbahnleitung gegenüber den Betriebs-
ungen, einzelne Züge und Verordnungen mit elektrischen Straßenbah-
nen zu verhindern, würde jedenfalls sehr zu wünschen sein. Es hätte
es auch, wie wir hören, der Bezirksoberhaupt der Königl. Amte-
hauptmannschaft Auerbach die Benediktions- oder elektrischen Straßen-
bahn Auerbach ebenfalls kaum befürwortet.

— Zur Erinnerung an die vor Jahreszeit dem Alten Bildungsverein der Freien Huldigungsmarke in Friedrichshain veranstaltete die Freie Freiheitstafel vorgetragen im Concertsaal des Friedlandischen Gartens einen zweiten Familienabend, an welchem ausdrücklich nur Freiabedel und deren Angehörige teilnahmen. Mit Freude nutzte die Freiheitstafel diese Gelegenheit als geschlossene Herabsetzung begeisterter als Familienfest, das jede Schenlichkeit ausschließt, um damit bingebendes soziale Bindungen dienen zu können. Einheit wurde dieser schönen und ehrbenden Freier vor das Programm des Abends. Die Kapelle des 2. Grenadier-Regiments unter Maistrichter Schröder hatte zwei Thüte des Programms übernommen und spielte vorzüglich einige Werke von Lortzing, Leoncavallo und daneben Röte und vindende Werken titelhaft deren Meisters. Sie übriagten zahlreichen Durchführungen habe die Freiheitstafel mit eigenen Stücken aus. Von diesen eröffnete die eigentliche Freier der Hoch. Freiheitliche Huldigungsmarke an der Frau auf den Künste mit der Klärungspolten Tischung von Hans Capell Elsfeld „Heil unserm König Heil, in heiliger grüne das Lied ihm aus unsern Freih'“ etc. Anknüpfend an diese bezeichnete aufgenommene Tradition die von allen Blättern des dichtesten Kanones und der Galateien mit bestechendem Koch bestimmt wurde, sprach der Vereinspräsident Herr Max Raumann über den Zweck des Abends. Die Freie nach Friedrichshain führte es auf, und der heilige Erinnerung des Fürsten, die Momente wo die Freiheitstafel in Mitte der zivilistischen Familie standenlang gereicht hatten, waren jedem unvergänglich und bildeten eine der bedeutungsvollsten und bleibenden Erinnerungen in der Geschichte des Vereins. Nicht zu verstehen ist, daß die Dresdner Freiheitstafel die erste große Vereinigung aus dem Herzen des Reiches gewesen, die den allgemeinen Zug der Korporationen nach dem Sachsenwalde gelenkt habe. In diesem Sinne sei die Freiheitstafel auch vom Fürsten erwartet und mit verschiedenen bleibenden Zeichen seiner Sympathie geehrt worden. Ob entsprechende daher mit dem natürlichen Empfinden, daß die Erinnerung an diesen unvergänglichen Tag in Friedrichshain von dem Vereine in gleichen Ehren gehalten werde, wie andere Gedächtnisse großer Männer, die sich um das Vaterland verdient gemacht haben. Als der Griechen Kaiser wohne der Fürst in den Herzen der Freiheitsmitglieder, und auf sein Wohl und das seines Freiheitstafel der großen Freiheit seines Reiches bringe er ein bestisches Koch aus. Er in dieses Koch mit jubelnder Begleitung von allen Unvergleichbaren angenommen wurde, bedarf keiner Verwendung. Schmetterling mischten sich Trompeten und Pauken in die Huldigung, und minutenlang hielt eine wohlauf erledigende Stimmung alle Beteiligten in ihrem Banne. Dem Alte schlossen sich die Überzeugung „Wimp seiner Freiheit“ von Rich. Wagner mit dem Einmanischen Feste an, sowie „Rheinlage“ von Dreyer, „Schlauwandel“ von Hugo, das lilliante Steinmetzlied aus „Kranenlob“ (Solo: Herr Aug. Greter) und das „Blomwärldich“ von Heinrich Becker. Die Ehre wendete eine Ausnahme vorzüglich neunungen und machten einen guten und lieben Empfang, der in Einzelheiten nur etwas beeinträchtigt wurde durch den total verfehlten Vortrag des Lebkuchenpudums. Die Kapelle, die von der sordorebene Höhe herab begleitete, hatte ihre Wirkung immer für sich allein und erachtete es den Zärteln anstrengendlich zur vollen Wirkung zu kommen. So lange diese allen Fortschreibenden unbegreifliche Licherereiernichtung nicht eine radikale Abänderung erfährt, wird sich der Saal so vortheilhaft er für auch in sollem Uebrigen erwiesen, in ähnlichen Aufstellungen absolut nicht eignen. Mit den Chorvorträgen erfreuten sich einer beiwohnden warmen Aufnahme das Kranenlob-Lied (aus Heinrich Becker's „Kranenlob“), von Herrn Bruno Blechner gesungen, das auf allgemeines Begehrungen wieder

wolt zwecken muhte, und mehrere von Hl. Gonzlez mit Geschwad
gebotene Lieder. Die Stimmung des Abends blied bis gegen
Mitternacht eine ebenis beglisterre wie herzliche, und mit großer
Genugthuung darf die Niedertafel auf dieses ausgezeichnete und in
Allem gelungene Sammelfest zuschließen.

— Gewesen Sonnabend hielt der unter dem Protektorale Ihrer Majestät der Königin liegende Johannisverein auf dem Gelvedere der Brühlschen Terrasse seine 16. Hauptversammlung ab. Dem vom Vorsitzenden vorgelegten Geschäfts- und Kostenbericht entnehmen wir, daß die 141 Wohnungen in den Vereinsbauten an der Schönherreite am 1. April d. J. von 121 Personen bewohnt waren. Unter diesen befanden sich 128 Haushaltungsbünde, 116 schulpflichtige Kinder und 122 Kinder unter 6 Jahren. Der Gehaltsbericht stand war ein ganz betrüglicher. Die 1. Abtheilung des Vereins (für Nahmäschinenvertrieb) hat 96 Nahmäschinen zur Ausgabe gebracht, 8 mehr als im Vorjahr. In der 2. Abtheilung (Täfelrn für Arbeiterinnen) hat es bei eintretenden Befangen nie an Bewerberinnen gefehlt, im Gegentheil haben wiederholt Schluße mit Aufnahme zurückgewiesen werden müssen. Die 3. Abtheilung (Bermittelungsstelle für den Verkauf weiblicher Arbeiten) hat einen Umsatz von 12.994 M. gegen 11.377 M. im Vorjahr erzielt. Der Abteilungsvorstand berücksichtigt auch in diesem Berichte wiederum eine höhere Ausstellung mehr in Dresden gearbeiteter Gegenstände zu veranthalten. Die 4. Abtheilung (Aauenverein für die innächst der Stadt Dresden gelegenen Ortschaften) hat in den 7 Kinderbewahranstalten (nach der Vereinigung Strelitz mit Dresden beträgt die Zahl nur noch 6) 18.107 Portionen, d. i. 2894 mehr als im Vorjahr, verabreicht. Die neu erbaute, am 1. September d. J. bezogene Kinderbewahranstalt zu Freiberg ist dem Johannisverein von Adl. Helene Schund in Leipzig geschenkt worden. Außer dem Grundstück hat Adl. Schund noch Möbel, Wäsche, Spielzeug u. s. w. vorlie ein Kapital von 2000 M. geschenkt, von dessen Räumen die baulichen Unterhaltungskosten befreit werden sollen.

— Von der 150jährigen Jubelfeier der Leipziger Schützen-
gesellschaft. Am Montag Abend fand unter Theilnahme von
etwa 1000 Personen das Jubiläumsspielmahl statt. Dem Hesse
wohnten u. a. bei Kreishauptmann v. Ebenstein, Amtshaupt-
mann Sch. Regierungsrath Dr. Brahmann, Oberbürgermeister Dr.
Georgi, Bürgermeister Dr. Lendl und Polizeidirektor Bie-
schneider. Oberbürgermeister Dr. Georgi hielt eine längere Rede,
in welcher er besonders den Zeitung telezte; dieselbe habe allen Be-
völkerung einen Dienst geleistet, was erneut die sehr hohe Aus-
lastung des Saales bestätigte.

theiligen und der Stadt Leipzig Ehre gemacht. Er führt daran fort: Die Stadt Leipzig fühlte sich in einer Tantessicke, sie wußte sich aber der Schützengesellschaft gegenüber in einer anderen Stunde, die sich nicht mit Worten abmachen läßt. Chroniken verzeichnen es, daß ein Theil des Schatzes der Gesellschaft dem Rath einst zur Aufbewahrung übergeben worden und doch davon das wertvollste, das silberne Bild des heiligen Sebastian, verschwunden ist. Einen Trost dafür zu bieten, sei die Stadt Leipzig jetzt in der glücklichen Lage durch ein neues Bild des Schuttpatrons, herorgegangen aus der trefflichen Hand eines Leipziger Künstlers, als eine tüchtige Arbeit eines Leipziger Goldschmieds und Juwelens (Scheel), geprägt mit dem Motto "Puritior non vincor". Als Gegengabe überreichte Dr. Barth, bei Vorsitzende des Vorstandes der Leipziger Schützengesellschaft, der Stadt Leipzig eine in möglichem Glorre aufgeführte Jubiläumsfestschrift. Unter den nun folgenden Gratulationen befand sich zunächst eine Präsentation des laufenden Vereins, welche der Leipziger Schützengesellschaft ein großes Porträt ihres ehemaligen ersten Vorsitzenden, des heimangangenen Herren August Siebert, widmete, gemalt von W. Heubner. Im Antritt der Leipziger Biedertöfel überreichte Herr Hartung eine Präsidentenglocke, weiter widmeten der deutsche Schützenbund, die Berliner Schützengesellschaft, die Schützengesellschaft Cöthen, Herr C. A. Knipper-Prisia, die Dresden-Scherbenchüppengesellschaft prächtige silberne Vasale, die Schützenbund einen silbernen Becher, Sachsen-Märkische Vereinigung, Berlin-Leipzig einen Rahmen, Neuruppin die Sieger im Konurrenzwetzen silberne Vorberstecke. Am Verlaufe der Fete wurde unter vielblader Aufklammerung der Aktivitätszählung folgendes Telegramm an Se. Majestät den König abgesandt: "Gegenstand im Leipziger Kunstsalon ist zuerst des 45-jährigen Jubiläums der Leipziger Schützengesellschaft verhüllte Bürger und Schützen von Leipzig preisen Hr. Majestät ehrtwürdlichen Dank aus für die Errichtung eines so erlauchten Bettchers, wie Sr. Royal Hoheit Prinz Johann Georg, und erneuen hiermit das Gelübde unverbrüchliche Treue und Liebe in Erw. Majestät und für das ganze erhabene Königshaus." Auf dieses Huldigungstelegramm ist aus Sibillewerk folgende telegraphische Antwort eingegangen: "Leipziger Schützengesellschaft Ich dankte der Aktivitätszählung herzlichst für den mit zugezogenen freundlichen Gruss und das Gelübde unverbrüchlicher Treue zu mir und meinem

— In dem nach dem Toitenberg gewandten Flügel des Meissen-Schlösses werden im Erd- und Zwischenstock die Königl. Silber- und Goldkammer, sowie die Konfidenzstube mit den dazu gehörigen Schreibstuben ihren Platz finden während das 1. und 2. Stockwerk ihr Gemädenquartier und das Obergeschloß zu Repräsentationszwecken bestimmt sind. Der neue Umbauung geht vom Toitenbergspalais zunächst nach dem der Vollendung sich nähernenden Rathause, wendet sich dann in schräger Richtung nach dem ehemaligen Hofe und umspannt diesen auf zwei Seiten, um schließlich

— In einer längeren Berichtigung erklärt Herr Himmelreich für unmöglich, daß er sich in der sogenannten Wählerverammlung zu Sonnenstein einem Hoch auf die Knie und den König widerstellt hätte. Er habe lediglich den Versuch eines Verammlungsversuches gemacht, während einer vom Reichshofen angekündigten Parade und unter der Devise „Für Freiheit und Befreiung“ ein solches Hoch anzubringen, als ungehörig bezeichnet. An dem offiziellen Hoch auf den König am Anfang der Verammlung habe er sich bestrebt.

— Über den Verlust des Trianon-Märchen-Werks in Berlin-Biesen wird aus Bonn ausgetragen. Der Wiener Arzt Dr. Dobst, welcher sich im Vorsitzt an der Spitze der Wirtschaftsteilnehmer befand, ist nach einem Marsche von 161 Kilometern ganzlich erschöpft liegen geblieben. Wie es sich herausstellte, ist dem Dr. Dobst eine Schne am Fuße gerissen. Es überholten ihn infolgedessen Montag Nachmittag die beiden Vegetarianer, der Kulturr-Ingenieur aus Magdeburg und der Architekt aus Leipzig, welche ungemein frisch und wohlgenährt weiter wanderten. Ihnen folgte der Metalllehrer aus Petersdorf und der Ingenieur aus Wien, dreizeig Kilometer hinter dieren der Naturarzt Georg Trünkel aus Lichtenfels als Rüttler. Die beiden Vegetarianer, welche sich jetzt an der Spitze der Tauerhänger befinden, erreichten das Dorf Hochkirch, unweit Bautzen, welches von Berlin 192 Kilometer entfernt ist. Die Theorie, welche an dem Distanzmarathon, welche durch weiße Aembinden gekennzeichnet sind, vorwärts von den Bewohnern der zu passirenden

— Der Wasserverwalter der nördlich-böhmisches Dampfschiffahrtsgesellschaft Herr Werner, jetzt heute sein fünfzigstes Dienstjubiläum. Als Kondulient trat er vor 25 Jahren ein und hat es durch ehrige Arbeit und leidiges Schaffen verstanden, sich die volle Anerkennung und Achtung seiner Vorgesetzten zu erwerben.

— Man schreibt uns: Wir Deutschen scheinen förmlich von Gott dazu bestimmt zu sein, die schwierigen Aufgaben der Weltgeschehnisse zu lösen. Wie schwer haben wir noch jetzt unter den politischen Folgen der Reformation zu leiden! Wo giebt's in der Welt ein Reich, das eine Partei in sich hat, der die Eltern des Reiches selbst ein Haupt ist? Wo findet sich ein Regenmund dazu, dass jede Wohlfahrtsseinrichtung des Staates zum Befehl der äusseren Gottlosen durch eine Partei als eine frevelhafte Feind für die Arbeiter und eine Schandthat gebrandmarkt wird? Wo giebt's noch einen Staat, der an zwei Seiten grimmige lauernde Feinde hätte? Und wo erlebt man es, dass die lediglich zur Selbstverteidigung dienenden Maßregeln verdächtigt werden? Deutlich, bei solcher Sachlage ist es nicht bloß Patriotismus, sondern einfaches Gebot der Vernunft und des Selbstbehaltungstrebes, dass die Reichsbürger fest zusammenstehen, sich nicht untereinander bekämpfen, sondern sich von dem einen großen durchschlagenden Gedanken durchdringen lassen: Einig gegen die Feinde des Reiches, wret und wo sie immer seien! Seht der vaterlosen soien Gefümmen die Liebe zum Vaterland entgegen! Keiner scheint jetzt auf Stelle!

— Ein Distanzritt Döbeln-Leipzig hat am Sonnabend Vormittag stattgefunden. Teilnehmer an demselben waren die Herren Major Moering und Hauptmann Rosberg. Beide von dem in Döbeln garnisonierenden Regiment Nr. 139, Herr Leutnant der Kavallerie Rosberg und aus Döbeln und Umgebung die Herren Mittlergutsbesitzer Wöhring, Wolbe, Mummert und Lorenz. Das Ziel war der Napoleonstein bei Leipzig. Die Reisstrecke waren ganz überreichende. Die Entfernung zwischen Döbeln und Leipzig — Eisenbahntreife 6,6 Kilometer — wurde von dem Sieger, Herrn

Leutnant der Reserve Möhren, in 8 Stunden 7 Minuten zurückgelegt. Leichter war Major Woerting, der nachezu 9 Stunden gebrauchte. Die Wiede waren von der gehabten Anstrengung selbstverständlich etwas angegriffen, doch war ihr Zustand im Liegenden ein bestechender.

— Zu denjenigen öffentlichen Schlachthäusern, in welche ausländische Rinder und Schweine, soweit deren Einfuhr überhaupt gestattet ist, zugelassen werden dürfen, tritt von jetzt ab der neue Schlachthof zu Annonberg.
— Für Alpenreisende, die bei der Nebenfülle von Sommer-

ischen oft nicht wissen, wohin sich wenden, bietet das österreichische Kronland Vorarlberg eine Anzahl ungewöhnlicher Sommertaugen-
täle. Ein reizender Erwinkel ist z. B. das Dorfchen Schruns, in 1½ Stunde Wohl Fahrt von der Eisenbahnstation Bludenz aus
zu erreichen. Idyllische Lage inmitten einer grobartigen Alpen-
natur, unterhalb des prachtlichen Unter-Tress, südlische Lust, geradezu
unübertroffene Versorgung, wie sie der Gasthof zur Taube der Frau
Franziska Kuli bietet, bevorzugen diese Wahl. Die „Taube“ hat
sich seit dem letzten Jahre wohentlich vervollkommen und versam-
melt seit langem eine größere Anzahl von deutschen Familien, die
sie dort ausnehmend wohl fühlen.

— Auf der Wathildenstraße mietete sich vorgestern Mittag ein etwa 18 Jahre alter, ziemlich kleines Mädchen, anscheinend eine Verkäuferin oder Kellnerin, in Schatzelle ein. Gegen Abend schickte sie ihre Wirtin mit dem Auftrage weg, ihren Klecksosser von der Wallstraße zu holen. Als die Wirtin zurückkehrte, ohne den Kosier gefunden zu haben, stand sie das Nest leer. Das Mädchen, welches inzwischen allein im Logis gewesen, war mit einem quiten Beute abgerückt. Derartige Fälle dürften sich wiederholen.

— Die hierbei im Januar d. J. verstorbenen Frau St. Peterw. Mohrfeld hat dem Neuen Dresdenischen Theater in einer ein Vermögen von 2000 Rfl. hinterlassen.

— Durch die kürzlich verlobene Witwe Schie wurde bekanntlich der bleiigen jüdischen Gemeinde das ganze beträchtliche Vermögen der Verstorbenen hinterlassen und zwar 60.000 Mark zu wohlthätigen Zwecken und 210.000 Mark zum Neubau einer Synagoge. Die vor über 30 Jahren errichtete bisherige Synagoge, ein Werk Semper's, entwirkt schon lange nicht mehr den Zwecken der Dresdner jüdischen Gemeinde.

— Wie alljährlich spendete die Weingroßhandlung von Philipp Zigmund in Dürrheim auch dieses Jahr den Zwecken der Jüdischen Colonie einen Koch, enthaltend 30 Gulden seines Düsseldorfer Nachnamen. Besiedelten Witwe der Synagoge Sachsen.

— Der Verein „Vollswohl“ wird heute mit der Abhaltung einer Festlichkeit an die Freiheit der Presse und den Vertrag von Würzburg erinnert.

ung der so beliebt gewordenen Gesangs-Wanderabende im Paulusgarten, Waisenstraße 7, beginnen; es wird der Gesangverein "Luna" tragen. Dieses Jahr finden die Gesangswanderabende regelmäßig jede Woche und zwar Donnerstag Abend statt. Antritt hat Niedermann. Eine Reihe angehomer Gesangvereine hat bereits ihre Mitwirkung zugesagt.

vom Brieftaubenzüchterverein „Courier“ in Berlin mehrere Brieftauben zur Verfügung gestellt, welche er in ungefährer Höhe von

— Auf einem nahe dem Friedner Schloßhofe an der Leipzigerstraße gelegenen Warten wurden in der Nacht zum 30. Mai von unbekannter Hand eine ziemliche Anzahl starkförmige Kobolabänder gelegt. Nach den von dem Eigentümer wahrgenommenen Zeichenen wird der Diebstahl von Kindern verübt.

— In rächer Folge konnte das bibliographische Institut in Schütz bereits die 7. Auflage von Werner's "Rheinlande" erneut lassen — der beste Beweis, wie sehr dieser Rheinsüdler den Bedürfnissen der Rheinliegenden entgegengestellt. Die 20 Farben und 15 freilich Blätter würden nicht hinreichen, diese Weltkarte zu illustrieren; es sind vor Allem der Text, die zweckmäßige Eintheilung, die übersichtliche Behandlung und die praktischen Ratschläge, welche dem Reisenden Weit den Nutzen einer Unentbehrlichkeit für alle die verhant haben, welche die Dome und Minnen auch im herrlichen Rheinstrome weigeln können, die kostlichen Weine am der Quelle schlürzen wollen. Epitome Danner des Rheins haben an dem Werke mit geschafft: es besteht in zwei Hälften: den südlischen Theil (Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Tübingen) und die eigentlich Rheinlande, auslich-

Am Sonnabend feierten in Glanzen zwölf dortige Webermeister ihr dreißigjähriges Weiternjubiläum. In der Bummung stand aus diesem Anlaß ein besonders feierliches Festal statt. Die Freude des Jubiläus ist noch in Wien sehr thätig. Eine fröhliche Bewegung beschäftigte sich der Verianumians, als Obermeister Wohl die Mithedlung mache, daß der eine der Jubilare, Kurt Voegued, dem Obermeister nach Wl. mit der Bestimmung übergeben habe, daß die Bauen dieses Kapitals, analog seiner früheren Stiftung, an alle unbedarften, bedürftige Webermeister bzw. Meisterswitwen vertheilt werden sollen. Außerdem hat ihm auch der Sohn des Jubilars, Bernhard Voegued, aus Anlaß und zum Andenken an dieses fröhliche Ereignis 3000 Ml. überreicht, die dazu bestimmt sind, daß die Weberinbung bei den in Wohl genommenen Bau eines Generationsbaues im Rümptalwinkel als Theilhaber mit dieser Summe betheiligt und daß die hieraus sich ergebenden Jinen wiederum der Generation entgegengesetzten Bummigmitgliedern zu Gute kommen.

— Schenck, S. Vier. Als heute früh das Dienstmädchen einer biegsigen Familie, welche oft Tage zuvor von Dresden aus gezogen war, nicht zur Arbeit erschien und deshalb nach demselben geschrechen wurde, fand man die Schlafröhre verstopft. Nachdem sie gewaltsam geöffnet worden, wurde das Mädchen leblos im Bett liegend, die Stube mit Gas angefüllt, vorgefunden. Trotzdem sofort ärztliche Hilfe geholt wurde, gelang es nicht, das Mädchen zum Bewusstsein zurückzurufen. Die Lebe wurde in bewußtem Zustande nach dem Krankenhaus gebracht und soll wenige Stunden vorhanden sein, sie wieder zum Leben zurückzurufen zu können. Wahrscheinlich ist das Mädchen Tage zuvor an den Gasraum geflossen, medurch dieser getötet wurde und das Gas während

— In Chemnitz wurden am Sonnabend in 10 Körben 200 Grünsauben des dortigen Grünsauben-Vereins „Elborte“ nach Rothenburg a. T., 216 km von Chemnitz, abgefangt. Die ungünstige Witterung gestattete erst 11 Uhr 22 Minuten am Sonnen das Auslassen der Tauben. Kurz nach 4 Uhr wurde in Chemnitz im Hotel „de Saxe“ die erste vorgezeigt, welcher bald andere folgten. Bis Montag Mittag war bereits mehr als die

— Leipzig. 30. Mai. Heute Abend 7.10 Uhr stürzte ich aus einem Treppensturz unter der dritten Etage eines in Leipzig an der Augustusstraße gelegenen Grundstücks die 16 Jahre alte Tochter eines hier in der Eisenstraße wohnhaften Maurers in den Hofraum hinab, wo sie alsbald verstarb. Als Motiv des Selbstmordes wird zunächst vor einer vaterlichen Anzeigestellung vermutet.

— Freiberg begeht in der Woche vom 4. bis 11. Juni das Fest der Erinnerung an die vor 250 Jahren erfolgte heldenhafte Vertheidigung seines Mauers gegen die schwedischen Belagerer unter Torstenson, bei welcher die Bürger und Bergleute vom 27. Dezember 1642 bis zum 17. Februar 1643 dem unangreifbaren Feuer von 5 Wörtern und 101 Kanonen und mehreren Sturmangriffen des Feindes standhielten, bis Torstenson nach einem Verluste von 3000 Mann den Vorwurf, die „Hexenstadt“ zu nehmen, aufgeben musste. Die Linde, unter welcher während Torstenson seine Beichte zu ertheilen versagte, steht noch. Ein historischer Festzug, der am 5. Juni stattfindet, soll an die damaligen Ereignisse erinnern. Gleichzeitig begeht die Schützengilde das 400jährige Jubiläum ihres Vereinens.

— Ein allgemeiner Streik der Kohlenarbeiter ist am 29. Mai zuhause auf den Verladeplätzen an der Elbschleppbahn in Ruffin abgebrochen. Die Arbeitsentstehung erfolgte, weil abermals und diesmal in energetischer Weise seitens der Kohleninteressenten der Betrieb gemindert wird, denn schon seit Jahren bestehenden Liebelnde und Unzufriedenheit der Entnahme von Kohlen von den Verladeplätzen zu steuern. Die Zahl der streikenden Arbeiter und Arbeiterinnen beträgt über 1000. Die Streikenden verhalten sich friedfertig und ruhig.

— Mit Genehmigung des Ministeriums des Innern findet
am nächsten in Meissen eine Verlootung von 375 Gegenständen
im Werthe von 2500 Mark statt, welche von dortigen Bewohnern
und auswärtigen Freunden des Geschichtsvereins geschenkt worden
sind zur Erneuerung und künstlerischen Ausgestaltung der Kreuz-
gänge des ehemaligen Franziskanerklosters. Die Gegenstände stehen

Biege, Altar, Grab.

Geboren. Ein Sohn: Eduard Wöhner, Dresden. Ernst Sauer, Berlin. Reichsmühler Seidler, Leipzig. Gustav Reichs, Leipzig. Otto Dierck, Leipzig. Wendtly. Gymnasiabesucher.

Eine Tochter: Heinrich Thies, Leipzig. Dr. med. Max von Gommla. Wib. Conradi, Leipzig. Martin Bruns, Lübeck.

Verlobt. Antonie Pöhlmann, Freiberg in Richard Seifert, Sondra. Willy Werner, Knaben in Richard Siegel, Waldau.

Theresia Gräfin, Reichsdame in Georg Gräfin, Greiz. Emma Lindenberg, Prinzessin im Baumeister Albert Wagner, Dohna. Marie Weisse, Brandis, in Emil Böhme, Leipzig. Alwine Kausse, Leipzig, in Max von Elschnig, Berlin. Helene Scheer, in Josephus Albin Küster, Radebeul. Elisabeth Schmelzer, Werda, in Adolf von Hirsch, Jena.

Weichtschwimmen. Richard Weichtschwimmen in Martha Borsig, Anna Sophie Kappert, Schneeberg in Louise Kuhn, Penzberg, Anna Maria in Thekla Hermann, Aue. Richard Wagner in Clara Böhl, Emma Bruno Högl in Alois Reiter, Chemnitz.

Weitwesen. Weidenländer und Hermann Eichler, Waldau. Otto August, geb. Barth (22 J.). Student Alfred Hoffmann, Friedenau. Anna Wilhelmine Schubert, geb. Fischer, Salzbüttel, Braut von Martin Verhey (30 J.), Waldau. Heinrich von Stolz (25 J.) Reichsbaud. Anna Henrike Werner, Weimar. Bingen. Gemeindeverordnete Peter Hörmel. Friederike Anna Christiane Scherf, geb. Scherf, Schloss Ströben. Musiklehrer Karl Höder, Soltau. Dr. Auguste Scherf geb. Scherf. Eleonore Verhey, Dr. Heinrich Müller, geb. Anna. Schellenberger, geb. Reichsbaud (30 J.). Verhey, geb. Anna. Dr. Riedel, geb. Riedel. E. Kettlitz, Anna Marie Schäfer, geb. Kettlitz, 30 J. Vollmoder, Dr. Emilie Kämpf, geb. Winter, Leipzig. Superintendant einer Städte, Salzgitter. Louise, geb. Biermann, geb. Wendt, Naumburg.

Hugo Hennig Wella Hennig

geb. Steiner

Vermählte.

Dresden, am 24. Mai 1893.

frisch Prügel Martha Prügel

geb. Wezel

Vermählte.

Dresden, den 25. Mai 1893.

Allen Freunden, Freunden und Bekannten bleibt die traurige Nachricht, daß gestern früh nach längstem Leiden am Dienstag Nachmittag 11/3 Uhr statt verstorben ist.

Aurelie Sachse geb. Pfeiffer

Am gestrigen Abend starb ihr lieber Vater, Carl Sachse.

Die Beerdigung findet Freitag 1/2 Uhr vor der Wallstraße 10 statt.

Zu Gott durch allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern Nachmittag 11/3 Uhr starb ihre betreute Tochter.

Ida

im letzten Alter verschloß sich in ein besitos Zimmers Bett und verstarb.

Die Beerdigung findet Freitag den 2. Juni Nachmittag 1/2 Uhr vor der Wallstraße 10 statt.

Die Trauerfeier ist abgesetzt.

Joh. Seitzer, Metzgermeister, und Frau

Wohl ehrliche und wackerliche Menschen entstehen im Herzen mit dem Tod 11/3 Uhr keine innigkeitsreiche Toten, umreßt Mutter, Tochter und Enkelkind.

Frau Ida Agnes Wagner

geb. Neumann

Die Trauerfeier ist abgesetzt.

Johann Wagner, Kupferschmiedemeister, und Angehörige.

Die Beerdigung findet Sonnabend früh 8 Uhr von der Halle des kleinen Kirchhofs aus statt.

Die Beerdigung findet Sonnabend früh 8 Uhr von der Halle des kleinen Kirchhofs aus statt.

Heute früh 7 Uhr verstarb nach längstem Leiden zufällig und stark betroffene Tochter und Schwester

Marie

in ihrem 25. Lebensjahr.

Dresden, den 25. Mai 1893.

Wilhelm Fiedler,

Softheiter Schlangen.

Antonie und Katharina Fiedler.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. Juni, Nachmittag 1/2 Uhr vor der Sophienstraße 28 statt.

Heute früh 7 Uhr verstarb nach längstem Leiden ungern betroffene Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

Fräulein

Therese Marie Steudtner.

Allen Freunden, Freunden und Bekannten widmen diese Freunde

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, am 31. Mai 1893.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 1/2 Uhr von der Halle des kleinen Kirchhofs aus statt.

Heute Abend 11/3 Uhr endete ein sanfter Tod das längste Leben unserer lieben, guten Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Anna

Lisette Heger

geb. Brückmann.

Finanz-Gauff-Café-Müller-Wive.

In ihrem bald vollendeten 85. Lebensjahr.

Schmerzhaften Leidens ist sie nicht mehr.

Therese Heger.

Enkelin Adolph und Dr. Petzholdt.

Dresden, am 30. Mai 1893.

Thun, Gödöll und Leipzig.

Leider, Gödöll und Leipzig.

Todes-Anzeige.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb nach zweijährigem schwerem Krankenlager meine innig geliebte Frau, unsere gute Mutter und Schwester

Henriette Rost geb. Schmidt.

Dresden und Bautzen, den 31. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen

Gustav Rost nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. Juni, Nachmittag 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Josephinenstraße 17, aus statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter guter Mutter, Schwieger- und Großvater, der

Privatus

Carl Traugott Böhme

im 70. Lebensjahr nach längstem Leiden am Dienstag Nachmittag 11/3 Uhr statt verstorben ist.

Tod jetzt noch bestehet an

die trauernden Hinterbliebenen.

Blasius, den 31. Mai 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Juni Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Auf die vielen Beweise antikörperlicher Teilnahme bei dem Schmähungsprozeß herjagten herzensguten Mutter, Schwieger- und Großmutter.

Amalie Henriette Grosse

geb. Stüber.

heute blieb mich herzlichsten Dank

die Familien Grosse und Stüber.

Dank.

Freudlichkeit vom Sohne unterer unvergleichlichen Gunst, Ehefrau, Mutter, Schwieger-, Schwiegertochter und Tochte,

Frau Lina Wallrath

geb. Händel.

dankt es uns, nur auf diesem Wege allen Denen unserer herzlichen, innigen Dank ausgedrückt, welche die nun in Gott Ruhen zu hören im Tode noch ertragen.

Wenn je etwas unerwartet Schmerz zu finden befürchtete, so war es die Liebe und Freundschaft, die uns in so überaus teidem Wege geworden ist.

Gott für den 29. Mai 1893.

Die liebenswerte Mutter

Camillo Wallrath

neben Hinterbliebenen.

Die glänzende Weißtuch eines kraftigen Jungen

wurde bestimmt am 2. Mai 1893.

Ernst Sarfert.

Fanny Sarfert.

Krügelstein.

Als Vermögte empfiehlt 90

Friedrich August Nüsse

geb. Künze.

Görlitz, den 28. Mai 1893.

Am 25. Mai 1893 verstarb unter gute Mutter

Friederike verm. Rädlein

nach langem Leiden. Um Hilfe

Beileid bitten.

Otto Rädlein und Anna.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

wieder und innerhalb eines Monats

neut eine gelehrte Dame, der treu

liegende Mutter seiner Kinder, der

Kaufmann

Gustav Berbig,

im 65. Lebensjahr.

Dies steht mir hierdurch an

Elisabeth Berbig

geb. Pietzsch

angefügt im Namen der

üblichen Unterstallarten.

Sowden, den 30. Mai 1893.

Die Beerdigung des ebenen

Entstehenden findet in Dresden statt und wird Blumenstrauß

ausgestellt.

Ein in solchen Berichten befindet

aber Göttinger in Kreis u. Garnison-

ständig-Blatt, die ebenfalls mit

Concertgarten, 1000 M. Preis, für

die Beerdigung bestimmt.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

Albert Bieberstein, Brottau.

Heute früh 11/3 Uhr verstarb

noch eine alte Dame, die

ihre Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Tante

und Enkelin, die

die trauernden Hinterbliebenen.

</

Bienenkorb.
Schloßstraße Nr. 15.
L. Culmbacher,
ff. Münchner
Augustiner
zu halben Liter Bier zu 20 Pf.
Ernst Marcus.

Restaurant
Braune,
Neustädter
Casino

Königstr. 15. pt.

Reisen mit 1. Klasse.

300 Personen fassend.

Große und lebensgefäßige

Räume des Restaurants.

ff. erste Biere. Keine aus

der Casino-Sellerei.

Dejeuners, Diners, Soupers und latein Bierstücks in

und außer d. in Hause.

Die 20 Minuten umfassende Abrechnung ist bei den Kunden

ausgeführt.

Zwei große Speisen-

Gesellschaften von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von 1. Mai an.

kleine u. größere Räume

für geschäftige und gesellige

Veranstaltungen.

Geöffnet bis 1. August.

Geöffnet von

Hotel zur Stadt Prag.

Mit dem heutigen Tage schließe ich mein Hotel. Sollte jemand glauben, irgend eine Forderung an mich zu haben, wolle er sich bei Herrn C. Köhler in meinem Hause melden.
Dresden, den 1. Juli 1893.

Der Vorstand der unterzeichneten Genossenschaft besteht aus Grund der in der Generalversammlung vom 29. Mai a. c. berücksichtigten Wahl für das Vereinsjahr vom 1. Juli 1893 bis zum 30. Juni 1894 aus dem unterzeichneten

Transportdirektor

Eugen Theodor Winkler

als Meister vom Stuhl und dessen Stellvertreter, Herren

Oberlehrer

Adolph Peuckert.

Raufmann und Lehrer der Handelschule

Herrn. Robert Spaltekholz

als angeordneten Meistern vom Stuhl.

Dresden, am 1. Juli 1893.

Freimaurerloge zu den drei Schwertern und Astraea zur grünenden Raute.

Eugen Winkler.

Alle Sorten

Handschuhe

Auction. Morgen Freitag, Vormittags um 10 Uhr, gelangen Fischhofplatz

Nr. 10, im Hinterhof,

25 Fass Malta-Kartoffeln

Louis Warmbrunn, Auctionator

Ein

Special-Engrosgeschäft

Lindener Baumwoll-Sammelte

fahrt für Dresden u. Umgegend eines **Vertrieben**, welcher die Artikel kennt und bei den **Manufaktur- und Baumwaren-Confidencen** eingehandelt ist. Oder, Themen unter K. R. 657 an **Hausenstein u. Vogler, A.-G., Dresden**.

Saxonia, Melbold & Müller sind

Accord - Zitheru, hauptsächlich potentiell.

Musikwerke, Symphonions,

Polyphons, Uhren mit Notenmechanik

empfohlen

W. Gräbner, 15 Waisenhausstraße 15

Cafe König, nahe d. Zeitzstraße. Ge. Instrumenten-Magazin. Reparaturen vornommen.

Altbekannte

Schweineschlädelerei,

Zollgasse 3, empfiehlt keine Qualitäten von

Schweinespeck, **Potsdamer**, **geräuchert**, **getrocknet**, **getrocknet**.

Wurstwaren.

Well-Groß-Handlung

mit viel Eigenbau, christlich, sucht mit zahlungsstarken Abnehmern in direkter Verbindung zu treten.

Gute Niederlagen werden

an zahlungsfähige Leute ver-

geben. Adr. unter Z. O. 626 in die Exped. d. Bl.

Rover,

Bromatique, engl. Wasch-Maschine, neuestes Modell, kostet 500 Mk. für den besten Preis von 300 Mk. zu verl. gr. Abnahmen 4. 1.

Direkt bezogene

Ungar-Weine

sind zu haben bei:

Oscar Mehlaus, Dresden-Plauen.

1 Bettwäsche mit Matratze, neu, gute Arbeit, befind. Vorstande-

halb, bill. zu verl. b. Tapeten-

Stern, Mühlenstraße 18, III. Et.

Spottbillig im Ausverkauf

Landhausstraßen 13 im Hote-

rennen u. Kinderkleider, Schuh-

wässen, Uhren, Regulator, Ketten-

Ketten, Saphos, Bettw., Bettu-

mit Mat., Stühle, Tisch u. s. m.

groß. Abnahmen 10. 2.

Ritterguts-Butter,

weddernt. 10-20 kg. zu kaufen

gekauft. Kä. u. B. R. 5. 1.

Ex. d. Bl. gr. Abnahmen 5.

Radbügel, Gabeläume, Schlittenkufen,

wie alle gebogenen Stellmacher-Artikel fabrikirt

Albert Glühmann, Fassfabrik, Feldkirchstrasse.

Eisernes Schwungrad mit Bod. zu kaufen gefucht. Off. u. A. Z. 75 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Freiberg** I. S.

Weiche Filzhüte, federleicht, beliebt als **Reise-, Sport- und Promenaden-Hut**, elegant, für 3. R. 50 Mk. franz. dentif. und engl.

Haar-Filzhüte 5-6 R. empfiehlt in ca. 100 Formen und Farben

Rich. Schubert, Amalienstraße 12 a., viess-a-vis der neuen Post, 1. Hand vom Postplatz.

Gummi-Barten jeder Art, besser Qualität, **Zuspensofien** eischt. u. versteckt gen. Nachnahme **R. Freisleben**, Dresden, Postplatz.

Ans Privathand spottbillig zu verkaufen Schreib- u. Kleiderst., Bettw., new. Schuh, Saphos, Bettw., Bettu. mit Mat., Stühle, Tisch u. s. m.

groß. Abnahmen 10. 2.

Ritterguts-Butter, weddernt. 10-20 kg. zu kaufen gekauft. Kä. u. B. R. 5. 1.

Ex. d. Bl. gr. Abnahmen 5.

1 f. neue Drehbank m. Rädern, vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

100 R. zu verl. Martin-Luther-

straße 15 bei Schindler

1 f. neue Drehbank m. Rädern,

vergrößerte, 1 m. Epizentrier, 1.

Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert - Kapelle des Königl. Belvedère.

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Aufgang 1 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Schillergarten Blasewitz.

Grosses Militär-Concert

unter Leitung des 1. St. v. Inf. Regiments Nr. 100.
Direction: O. Herrmann.

Aufgang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement 120 Pf. zu 24 Pf. und in den bekannten
Geldanstalten und im Konzertsaal zu haben.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 1. Juni 1863
Großes Militär-Concert

von der 1. Compagnie des 1. Bataillons 2. Infanterie-Regimentes Nr. 101.
Leitung: Herrn von Breitenbach

Direction: A. Schröder.

Aufgang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnement 120 Pf. und in den bekannten
Geldanstalten und im Konzertsaal zu haben.

Helbig's Etablissement

Heute Donnerstag den 1. Juni
gr. Militär-Concert

von der 1. Compagnie des 1. Bataillons unter Direction des
Herrn A. Schubert.

Aufgang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ende 11 Uhr.
Abonnement 120 Pf. und in den bekannten
Geldanstalten und im Konzertsaal zu haben.

Gr. Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Heute
Grosses Concert

von der 2. Compagnie des 2. Bataillons unter Direction des
Herrn A. Wentzeler.

Aufgang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Hochdrucksaal II. Müller.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossgasse 8 nächst dem Altmarkt.
Heute u. nur noch kurze Zeit gr. Concert (Walzer-
Abend) der öster.-ungar. Damen-Kapelle Radetzky.
Sonderabend 6 Uhr. Eintritt 10 Pf. Hochdrucksaal C. H. Kunze.

Münchner Hof

8 Schlossgasse 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Täglich grosses

Tyrolier National-Concert

Der Tyroler Nationalquintett unter Leitung Herrn A. Gschwader,
bestehend aus 4 Tenoren und 2 Bassen.
Gespielt werden Stimmen mit vorzüglichen Preisen p. 125-200 Pf.
und 200-300 Pf. Abonnement 1. Martin. Tel. 111 315.

An unsere Freunde und Gönnner!

Um gegenwärtigem Kriegspol hier im Hotel "Münchner Hof" erhalten wir uns liebster, den Freunden und Gönnern
unsere Konzerte höchstens ein herzliches "Gruß Gott" zu-

ihm möglichsten Wohlstand nachzufordnen, werden wir suchen,
möglichst bald das **Sainte-Congrèse** zu veranstalten.

Tyrolier Original-Künstler-Quintett

Geschwister Ringler & Maierl,
auf der Schneise nach Tyrol.
Dresden, den 1. Juni 1863

Diana-Saal.

Donnerstag den 1. Juni
grosse Saalweihe,

wie alle werten Nachbarn, Freunde und Gönnner (auch welche
mit Karte übersehen) hiermit freundlichst eingeladen.

Eintritt 50 Pf. E. Schade.

N.B. Ich mache auf meinen Saal aufmerksam, der
selbe dürfte an Pracht und Schönheit einzig dastehen.

Feen-Palast.

Heute grosses Concert
von der Feen-Palast-Kapelle.
Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei.
Hochdrucksaal Ehrhardt Straße.

Welt-Restaurant „Société“

Waizenhausstraße 18.

des berühmten Banduristen, Ministris, Trommers und Schall-
bedy-Saxophone-Ministris
J. Wschanski genannt Steiner-Sepp,
sowie

Täglich
Zwei grosse Concerte
der 1. sächsischen uniformirten Turner-Kapelle,
Leitung Herr Kapellmeister C. Eckardt.

Die Kapelle concertirt wieder in den größten Concert-
Städtische Deutschlands.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Gleichzeitig erlangt ein noch befindliches auf

das Riesengebirge
aufzusteigen zu machen, das im 1000fachen Maßstab verkleinert
wird der Natur dargestellt ist.

Hochdrucksaal Fritz Krüger.

Feldschlößchen.

Heute Donnerstag
nunmehr faste
Grosse

Luft-Ballon-Fahrt

Deutschland-Ballonfahrt
Paul Feller mit seinem
venerabilen 1800 Fußabzug
völlig

Drillings-Ballon „Mars“.

Aufgang der Ballonfahrt 2 Uhr Nachm. Auftrieb 10-7 Uhr.
Begleiter im Ballon wollen indirekt, bis Donnerstag Abend bei
mir melden. Anfang des Concertes, ausgeschüttet von der Kapelle
des 2. Bataillons, Nr. 11, unter Leitung des Herrn Röpenack,
Nachm. 1 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder in Begleitung Eltern 15 Pf.
Abends 10 Uhr Fortsetzung des Concertes bei großer
Aufführung des unheimlich kleinen Concertoratoriums.
Kinder der Luftballonfahrt haben hierzu eine Reduktion auf
Hochdrucksaal Otto Scheibe.

Restaurant zur Herzogin Garten,

Ecke Clara-Allee und Herzogin Garten.

Heute großes Harfen-Frei-Concert,
woraus eingehend einladet.

Abend von 6 Uhr an

Garten-Frei-Concert

im Restaurant zum Plauenschen Platz 1.

Biere aus den besten Brauereien. Spezialität Schloss Böh-
misch a Glas 15 Pf. Speisen in bekannter Güte in billigen
Preisen. Ein sehr zahlreicher Besuch hierzu M. Reidel.

Die Konzerte finden regelmäßig Dienstag, Donnerstag und

Samstagabend von Abends 6 Uhr an statt.

Zum Niederwald,

Weinstuben mit brachtvollem
Sommergarten.

Mit dem 1. Juni Aufgang der

Krebs-Saison.

Mit einem aus den Niederungen
an der Elbe abgedrängten reizvollen
Fest-Saal große Elche die vor 30 Pf.

Viele Krebs er dñe.

Frische Erdbeerbowle.

Kurhaus Klein-Ishadhiwîs-Ishieren,

an der Pillnitzer Heberstraße.

Paradiesisch gelegener Erholungsabend, einzige in seiner Art; 24
comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer mit Ausicht auf den be-
lebten Elbtom. Diners und Soupers von 100 Pf. an auf-
wärts ohne vorherige Bestellung.

Nur Prima Biere und Weine.

Hochdrucksaal C. H. Daniel.

Mittwoch den 14. Juni
Beginn der Concerte,

welche bei jeder Witterung stattfinden.

Unter dem Protektorat Ihrer Maj. der Königin von Sachsen.

Gewerbehaus Dresden, 2. Et.

Täglich geöffnet.

Elektrische Beleuchtung

der Räume.

Ausstellung von Wohnungseinrichtungen.

Damit verbunden eine

Lotterie. Vom 1. März.

Gewinne: Zimmer-einrichtungen und
Wirtschaftsgegenstände.

Dauerlizenzen: 3 M., Vorverkaufs-lizenzen: 10 Pf. d. 6 M.

Heute geöffnet von 9 bis 7 Uhr.

Eintrittspreis: 75 Pf.

Konzert von 3 bis 7 Uhr.

Johannesgarten, 7 Johannesstrasse und Ringstrasse.

Bestventiliertes Lokal der Residenz.

Burgartige, bunte Räume. Stil aus Prima-Bauwerken.

Erste Klasse für Familien und Besetze empfohlen.

Stets billige

Reise - Handbücher:

Büdeker, Meier, Grieben u. a. Fahrer und Pläne

von Dresden, Umgebung und Sachsen.

Eurobuder, Romane und Reise-Lektüre, endlich:

Bücher und Musik — jeder sonstigen Art,

neu und antikenartlich, bedeutend unterem Preis!

Carl Trau, Billigste Bezugss. Schlossergasse 1.

Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhofsbauden zu Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen

Dachkonstruktion für ein auf dem Werkstätten-

Bahnhof Dresden-Friedrichstadt zu errichten-

des Schmidgebäude, annähernd 100 t. Ringeisen, 18 t.

Gitter, 115 Pf. in 15 mm starke Dachplatte, 720 Stück Platz-

bleche für die Gleisdeckung und 12 Stück Spülbleche für die

Wandverkleidung der Lüftungsläppen umfassend, soll an den

Mindestforderungen mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern

liefern. Bedingungen, Zeichnungen, Gewichtsberechnungen,

historische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind, soweit

der Bietart reicht, gegen Belegung von 1 M. beim technischen

Bauamt für die Bahnhofsbauden in Dresden. Übernahme

Nr. I. I zu erlangen, welches auch alle Ausführungen in konstruktiver

Bezeichnung enthalten. Nie die zweite Baunummer, II. N. am

Abstand von der ersten bei dem Schmidgebäude III. hier. Beauftragter

Nr. I. I zu erlangen.

Die Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

"Lieferungsangebot auf die Dachkonstruktion für die

"Schmidgebäude"

bis mit 14. Juni d. J. vorstrei an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion einzurichten. Später eingehende Angebote

sind ebenfalls zu beachten.

Die Bewerber bleiben bis Ende Juli an ihre Gebote ges-

unden, wie bis dahin zwingende Veränderung nicht erhalten, hat

ein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 30. Mai 1863.

Mögl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Hoffmann.

Das im Kaiserlichen Concoursmaße gehörige

Petroleum- u. Seifen-Geschäft

soll im Ganzen

freiändig verkauft

werden. Über den und zu sichern ein Rechtsanwalt Dr. Gott-

schald, Concessionsverwalter, Galeriestrasse 9. II.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Verpachtung der Rittergärtner Roithal und

Westerwitz mit sieben Röhrsdorf soll

im Rittergärtchen Gasthof zu Oberwesterwitz meistbietend

den vorjährigen Verpachtung unter den vorher bekannt zu gebenden

Bedingungen versteigert werden.

Reichstreue Wähler des V. Wahlkreises Altstadt-Dresden.

Wählerversammlung im Tivoli-Saal, Wettinerstraße, Freitag den 2. Juni Abends 8 Uhr.

Candidatenrede des Herrn Stadtrath, Glasermeister

Ed. Wetlich

über Militärvorlage, Deckungsmittel (Börsen, Inseraten, Purus und Wehrsteuer), Judenfrage.
Der Herr Reichstagkandidat wird hierzu gestellte Fragen nach dem Vortrag beantworten. Über
weitere Themen, Handwerkerfrage, Consumvereine, Währungsfrage u. s. w., wird Herr Wetlich in späteren
Beratungen sprechen.

Socialdemokraten sind von der Versammlung ausgeschlossen.
Den Vorles führt der Unterseiduete oder dessen Stellvertreter.

Der vereinigte Wahlausschuss. Otto Carl.

Wahl-Versammlung

der vereinigten Ordnungsparteien

VI. Reichstagswahlkreise
Freitag d. 2. Juni 1893

Abends 8 Uhr

im Saale der „Goldnen Höhe“,

Herr Geh. Bergrath
Förster

Eine Sitzung zu den wichtigsten Tagesfragen daslegen wird.
Alle Mitglieder der Ordnungsparteien sind herzlich eingeladen
und werden Unterstützen, wenn welche überhaupt sind zugesandt
zu werden bei den freien Wahlzettelnummern der nächstgelegenen
Gebäuden entnommen.

Der Vorstand.

45 CARL KUNDE 19
Pirnaischestr. conc. Bandagist Wallstraße.

**O. Weisleder's
Gichtwasser**
Großbreitenbach 1. Th.
Kein Scheinmittel! !! D. R. Okt. Wissenschaftl. Nr. 12932
Praktisch! Gichtbädern das beste und sicherste Mittel
gegen Eiteranämie, Blähn, Kreislaufstörung, Quittsch. u. co.
Sind die Blähn nicht abgehe im Gicht erhabene Schuppenfehl. u.
Stark. Blähn Alkal. u. Co. Aufhalt 24. 2. - Gichto-
Gastritis. Leber. Feindtagebuch C. P. E. Ernst Bley.
Dresden-A. Zeitberger. 55. Promoter Verbindet nach aus-
führliche Behandlung. 2. 2. Blähn, Atemnot, u. in den
meisten Fällen Heilung.

Vertreter-Gesuch
Um ein gut eingeführtes, leistungsfähiges Leibärger
Knochen, Band., Posamenten-Engros-Haus wird für
Dresden und Umgegend

mit empfohlener, Brauche und Kundlichkeit ver-
trauter, Industrie-Meister u. Agent gesucht. Ober-
Orient unter S. D. 101 an „Invalidenbau“ Leipzig über.

Colonialwaren-Reisender,
richtiger Kaffee-Verkäufer, welcher in Sachen, Bränden-
heit und der Kaufm. bei der Leibärger-Büroas einzuholt ist.
Erreicht sich einem ehemaligen so wie als erste Rech. Metall-
Gefäss unter K. 2308 am Hindorf. Messe. Leipzig, über.

Französische

Cognacs en gros
im Gebinden und Flaschen
der beliebten Marke:

Fuss, Lervore & Cie. in Cognac
empfiehlt

**Joseph Fuss,
Cognac - Gross - Haus,**
Erompelerstraße 12. Dresden.

Tanz-Orchester,
10 Tage spielend, f. Saal pass.
Musikwerke,
Symphonion,
Polyphon
und **Noten** empfiehlt
W. Gräbner,
15 **Waisenhausstr. 15**
Cafe König, nahe der Seestra.
Mr. Instrumenten-Magazin
provisorisch, Gasse
Pianino sehr billig
Molenstr. 49. 1.

Kleedünger!
Gt. M. 1. - Getreide doppelt.
Biele Atreite. Broden gratis.
W. Gräbner, Dresden, Circusstr.
Geb. Möbel, Federbett, Herren-
Riedungsm. Wäsche, Schuh-
werk, ganze Nachlässe kaufen, bezahlt
gut **Gräbner**, gr. Wohnungstr. 4.

Gäter Allgäuer
Bulle,
sprungfähig, 15 Monate alt, in
zu verkaufen.
Dresden, Bouhnerstraße 24.

Pianino,
wie neu erh. tadell. f. 200 M.
Soal. für 315 M. zu verl. oder
bill. zu verm. Amalienstr. 15. II.

Spottbilliger
Gelegenheitskauf
Durch Aufkauf eines Berliner
Wagen-Lagers in reicher Domäne
Confection bin ich in die Lage
gestellt, niedrigste Preise hochleg.
Zaub-Mantel, keine Zwischen-
handel. Umhänge, Krägen,
Gaves, Jackets und Regen-
Mantel. Alles hochwertig in der
Ausführung und in Stoff, weit
unter Arbeitspreis zu verkaufen.
Alles nur dreijährige Sachen!
Hans Hintze, Serrestr. 2.
2. Et., Ecke Amalienstr.

Patent
billig j. verkaufen,
Eisenbranche, Baufach.
Gt. unter O. Z. 1114 erb. an
Rudolf Mosse, Dresden.

Selbmann's
Cacao
Fabrik Grenadierstraße.

1 Pianino
für 290 M. zu verkaufen
Viktoriastr. 12, pt. I.

Prachtvoller
Flügel

von Rothenburg, wie neu, 110
Thaler. **Harmonium**, 8 Me-
riten, 65 Thaler, verl. 3. Gott-
lob, Waisenhausstr. 17.

Blumen-Kübel
in Auswahl
17. Kaiserstraße 17.

Prachtvolles
Pianino,

neu, beschmierter Hofpianoforte-
stuhl, wie neu, unter halbe des
Wertes zu verl. Waisen-
hausstr. 17. 2.

Den Herren Restaurateuren



Empfehlung zu Hochzeitsfeiern!

Klapptühle
Klapptische.

Fr. Horst Tittel,
Leistungsfähige Ebenholzfabrik,
Dresden-Allee, Georgstr. 1.
Kleinstühlen gratis u. kaufen.

2 Kinderbettstellen
mit Matratzen, sehr gut erhalten,
find. bill. n. preiso. zu verkaufen
Waisenhausstr. 17. 1. Wagner.

Dogge
Brands-Exemplar zu verkaufen
n. Waisenhausstr. 2.

1.50—3 Mk.

Zahnbür. für jed. ältere Zahnbür.
Regenbür. Tischl. 11. gegenüber dem Thwo.
Ein drittes Weichheit habe
ich nicht.

II. neue
Castilebay

Matjes-

heringe

Stück 15 bis 20. 30.

III. neue
Malta-

Kartoffeln

empfiehlt

G. Hantusch

9 Breitestr. 9

Baden 1.

Gute Dienstag nicht ein

so kleine

Wollferei-

Butter,

Das Ja. bill. zum Verkauf i. d.

Paufliner Butter-Handlung

Steintorstr. 15. Günstiges Ge-
legenheitskauf f. Wiederverkäufer.

Pianino, neuwert. Bauart, bill.

zu verl. Striehenerstr. 16. 2.

Zugardinenstiel.
zu kass. & Stielbar, seit
Gardinenstangen
Gardinenrosen
Gardinenketten
Rollostangen etc.

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

20 Wandas

Herschlagbretter

find. bill. zu verkaufen. 31. M.

Milchwagen

in noch gutem Zustand verkauf.

Stück unter G. G. F. 2009

befordert die Exped. d. M.

Pferd,

braun. Wollach, 172 Cm., eins-
und zweijährig, in schlechtem und
schwierigem Zug gebend, ist, weil
überzählig, zu verkaufen.

Gönnistrasse 2.

Altes Porzellan,

Gold u. Silber, Münzen, Glass,

Gilder, Glasflaschen kaufen **Dittmar**,

Räuberhause 18. Kina. Oberaraben.

Photographie.
Größtes, elegantes
Atelier für Gruppe
Aufnahmen.
Oswald Zimmer
Johann-Georgen-Allee 19, früher Zeughausstr. 3.
empfiehlt sich zur Ausstellung.
Winkel 6 St. u. 3 M. an.
Begehrungen bis Lebensgröße: in
Kreide v. 10 M. an, in Öl v. 25 M. an.
Nach jeder Photographie getrennte Abdrücke.

Ostseebad Binz, Insel Rügen.
Empfiehlt mein direkt an der Ostsee gelegenes, mit Com-
fort eingerichtetes

Hotel Seeschloss.
Bodendecke. Pension von 4 Miet. an. Preisliste gratis.
Besitzer: W. Kländer, früher Strandhotel.

Sonnenschirme
zurückgesetzt
im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Linen-Schirme	früher 3. - jetzt 2.50.
Vollst. schottisch	3. - 2.50.
„ leinen	3.50. 2.75.
Satin ff. bunt	4.50. 3.50.
Halsseite. Changeant	6. - 4.50.
„ mit Kante	6. - 4.50.
„ „ „	9. - 6. -
Damasko. Seide	12. - 9. -

Kinderschirme viel billiger.

oooooooooooo:ooooooooooo

Hochzeits- und fest-

Geschenke

großer Auswahl und jeder
Preislage.

E. Kreinsen

Nachf., 22 Pragerstraße 22,

gegenüber Struvestr.

Alleinige Niederlage der
Sächs. Serpentinstein-
gesellschaft Zöblitz.

Heu! G. Jacobi's Touristenpflaster
gegen

Hühneraugen, harte Haut
an den Füßen, Kinnwülzen. Da Heu! 25 Pf. in den Apotheken
zu haben. Hersteller: Dresden, Mohren-Wy., Brunnstr. 15. Schuhstr. 15. Döbichen, 15. Hähnchen, 15. Hähnchen.

Meiner werthen Kunden

mit Nachricht, daß mehr Geschäft summen Freitag den 2.
Juni a. e. Nachm. von 1 bis 4 Uhr wegen Begegnung
meiner Tochter geschlossen bleibt.

Joh. Sulzberger, Fleischermeister,

Bauhofstraße 2.

Ca. 6 Scheffel Klee

kommen Donnerstag den 1. Juni Nachm. 5 Uhr vorzellen-
weise im Großen Garten (Feld bei Gruna) gegen sofortige
Barzahlung zur Versteigerung.

Offene Stellen.

Bautechniker

für ein Baubüro in Dresden gesucht. Meldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **V. N. 611** Exped. d. Bl.

Gin Schuhmacher findet dauernde Arbeit in Görlitz, Oststraße 7.

Für Dresden und Umgebung wird ein mit der Strumpfwarenhandlung vertrauter tüchtiger

Agent

gesucht. Off. u. Ap. 533 befindet. **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

66. Prinzipalen (siehe Seite 18) verloren haben, sind die ersten Autoren von Engelsdorf im "Ausgab für Studien-Schule" zu fügeln. Anschrift siehe u. Name

Modelleure, Stukkateure

für Werkstatt, tüchtige Arbeiter, sofort gesucht. **Otto Wolf, Bildhauer, Reichensberg in Böhmen.**

Waffelbäderin gesucht. Görlitz, Schulstraße 3.

Gin tüchtig. Mädchen kann das Platten erzielen. Geburtsstelle 32, 2. Etage links.

Weit Vertreter sucht verlangt meine Agentur. Wilhelmstraße 10, Mannheim. Abteilung 2. Agentin Marcella.

Scholarin-Gesuch.

Ein ausständiges, fräsiges Mädchen zur Erziehung der Wirthschaft wird gesucht. Rittergut Großhartshau bei Böhmischweid.

Brenner-Gesuch.

Ein gut empfohlener Brenner wird sofort oder später gesucht. Rittergut Großhartshau bei Böhmischweid.

Maschinen-Schlosser,

welcher mit allen im Werkzeugmaschinenbau vor kommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, sofort gesucht. Derfelbe muss beschäftigt sein, in Kürze die Stelle als Vorarbeiter zu übernehmen. Öfferten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung unter **V. K. 541** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Perfekte Vorrichter und Stepperinnen sofort ob. später gesucht. Sächs. Schuhmacherie Voigt, 1832 Schwerinstraße 5.

Tücht. Schaffstepperin, Zwicker und Ausputzer verlangt Paul Matezki, Schuhfabrik, Dresden - Streichen.

Zwei tüchtige Bergsolder-Helferinnen sowie noch mehrere Maler-Helferinnen sucht im sofort. **E. M. Gietzelt, Weißberg 1. Sach.**

Tüchtige Hohlschleifer und Messerschmiede werden bei hohem Lohn auf dauernde Arbeit gesucht. **Messerfabrik u. Dampfholzhackerei Zitz.**

Ein tüchtiger Mathematik-Lehrer wird für wochentl. 14 Algebra- und Geometriekunden (Nachmittags- und Abendsunterricht) gesucht. Antritt sofort. Off. unter **B. W. 198** nimmt entgegen der "Invalide" Dresden.

Ein Arbeitsbüro wird gesucht im Alter von 14 Jahren. Zu melben von 1/2 bis 3 Uhr Mietshausstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Tüchtige Ringofenbrenner sofort. Anschriftgelei. **M. Puga.**

Für unser Baugeschäft mit Dampfgerüst, Holz und Baumaterialienhandlung suchen wir sofort einen tüchtigen, sachkundigen

Blankpolier, welcher mit dem Verkauf der Ware vertraut sein muß. Off. mit Angabe der Gehaltsanprüche erb. unter **G. G. II. 1793** an die Exped. d. Bl.

Berbeiterin, Buchhalterin u. Kosten-Stepperinnen sucht Borchardt, Amalienstr. 21.

Pressorinen verlangt Paul Fritzsche, Marschallstraße 27.

Sofort ein gewandtes Mädchen gesucht zum

Verkauf

für Laden, welche etwas häusliche Arbeit übernimmt. Adr. mit Gehaltsanprüchen unter **A. P. 655** in die Exped. d. Bl.

Gin fleißiger Schuhmader findet dauernde Arbeit in Görlitz, Oststraße 7.

Für Dresden und Umgebung wird ein mit der Strumpfwarenhandlung vertrauter tüchtiger

Agent

gesucht. Off. u. Ap. 533 befindet. **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

66. Prinzipalen (siehe Seite 18) verloren haben, sind die ersten Autoren von Engelsdorf im "Ausgab für Studien-Schule" zu fügeln. Anschrift siehe u. Name

Modelleure, Stukkateure

für Werkstatt, tüchtige Arbeiter, sofort gesucht. **Otto Wolf, Bildhauer, Reichensberg in Böhmen.**

Waffelbäderin gesucht. Görlitz, Schulstraße 3.

Gin tüchtig. Mädchen kann das Platten erzielen. Geburtsstelle 32, 2. Etage links.

Weit Vertreter sucht verlangt meine Agentur. Wilhelmstraße 10, Mannheim. Abteilung 2. Agentin Marcella.

Scholarin-Gesuch.

Ein ausständiges, fräsiges Mädchen zur Erziehung der Wirthschaft wird gesucht. Rittergut Großhartshau bei Böhmischweid.

Brenner-Gesuch.

Ein gut empfohlener Brenner wird sofort oder später gesucht. Rittergut Großhartshau bei Böhmischweid.

Maschinen-Schlosser,

welcher mit allen im Werkzeugmaschinenbau vor kommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, sofort gesucht. Derfelbe muss beschäftigt sein, in Kürze die Stelle als Vorarbeiter zu übernehmen. Öfferten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung unter **V. K. 541** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Perfekte Vorrichter und Stepperinnen sofort ob. später gesucht. Sächs. Schuhmacherie Voigt, 1832 Schwerinstraße 5.

Tücht. Schaffstepperin, Zwicker und Ausputzer verlangt Paul Matezki, Schuhfabrik, Dresden - Streichen.

Zwei tüchtige Bergsolder-Helferinnen sowie noch mehrere Maler-Helferinnen sucht im sofort. **E. M. Gietzelt, Weißberg 1. Sach.**

Tüchtige Hohlschleifer und Messerschmiede werden bei hohem Lohn auf dauernde Arbeit gesucht. **Messerfabrik u. Dampfholzhackerei Zitz.**

Ein tüchtiger Mathematik-Lehrer wird für wochentl. 14 Algebra- und Geometriekunden (Nachmittags- und Abendsunterricht) gesucht. Antritt sofort. Off. unter **B. W. 198** nimmt entgegen der "Invalide" Dresden.

Ein Arbeitsbüro wird gesucht im Alter von 14 Jahren. Zu melben von 1/2 bis 3 Uhr Mietshausstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Tüchtige Ringofenbrenner sofort. Anschriftgelei. **M. Puga.**

Für unser Baugeschäft mit Dampfgerüst, Holz und Baumaterialienhandlung suchen wir sofort einen tüchtigen, sachkundigen

Blankpolier, welcher mit dem Verkauf der Ware vertraut sein muß. Off. mit Angabe der Gehaltsanprüche erb. unter **G. G. II. 1793** an die Exped. d. Bl.

Berbeiterin, Buchhalterin u. Kosten-Stepperinnen sucht Borchardt, Amalienstr. 21.

Compaqion gesucht.

für eine solide Stahl- und Sophagestell-Fabrik, die im besten Range ist u. sich immer mehr erweitert, wird ein tüchtiger Theilhaber mit 25-30.000 Mark Einlage gesucht. Off. unter **L. L. 42504** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Für eine solide Stahl- und Sophagestell-Fabrik, die im besten Range ist u. sich immer mehr erweitert, wird ein tüchtiger Theilhaber mit 25-30.000 Mark Einlage gesucht. Off. unter **L. L. 42504** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Gin eine gewandte Weissnäherin, sowie accurate Näherinnen für einfache Arbeiten werden gesucht. Weissnäherinnen haben bei Anmeldungen ungewöhnliche Probearbeiten mitzubringen. Sächsische Magazin Friedr. Schröder J. Reimann Nachfolger, Hanauerstraße 14.

Gin ein einfaches solides Mädchen wird als

Verkäuferin

bis 15. Juni in eine Böckergasse gesucht. **E. Wetzig, Dipl. Politikwissenschaftler.**

Für unsere Lebens- u. Unfall-

tüchtige Acquisiteure gegen hohe Revision u. Fixum. Nur leistungsfähige Herren woll. gesellt. Off. unter **L. L. 42504** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Für eine solide Stahl- und Sophagestell-Fabrik, die im besten Range ist u. sich immer mehr erweitert, wird ein tüchtiger Theilhaber mit 25-30.000 Mark Einlage gesucht. Off. unter **L. L. 42504** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Gin eine gewandte Weissnäherin, sowie accurate Näherinnen für einfache Arbeiten werden gesucht. Weissnäherinnen haben bei Anmeldungen ungewöhnliche Probearbeiten mitzubringen. Sächsische Magazin Friedr. Schröder J. Reimann Nachfolger, Hanauerstraße 14.

Gin ein einfaches solides Mädchen wird als

Verkäuferin

bis 15. Juni in eine Böckergasse gesucht. **E. Wetzig, Dipl. Politikwissenschaftler.**

Für unsere Lebens- u. Unfall-

tüchtige Acquisiteure gegen hohe Revision u. Fixum. Nur leistungsfähige Herren woll. gesellt. Off. unter **L. L. 42504** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Cartonnagen-Arbeiter

auch dem Hause auf bessere Zeigleinen- und Blücherarbeit finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei

Jacobi & Sobel Nachfolger, Gabelsbergerstraße 12.

Verkäufer

für Laden, welche etwas häusliche Arbeit übernimmt. Adr. mit

Gehaltsanprüchen unter **A. P. 655** in die Exped. d. Bl.

Kassenbote

wird gesucht Stephanienstr. 19.

G. Vester.

Wirthshästerin

für keines Restaurant auswärts

bei 1. Juli gesucht. Nur Solche

mit besten Zeugnissen u. mehrjähriger Tätigkeit in einer Stellung auf

dauernde Beschäftigung gesucht von **Rupp** iher **Erschiceret,**

München.

Unterschweizer-Gesuch.

suche zum sofortigen Auftritt einen

unterschweizer, in gute Stellen

gesucht. Alles Röhre durch

G. Probst, Bettinerstr. 8.

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise

hat und eine gute

Zeitung liest. **G. Probst, Bettinerstr. 8.**

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise hat und

eine gute Zeitung liest. **G. Probst, Bettinerstr. 8.**

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise hat und

eine gute Zeitung liest. **G. Probst, Bettinerstr. 8.**

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise hat und

eine gute Zeitung liest. **G. Probst, Bettinerstr. 8.**

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise hat und

eine gute Zeitung liest. **G. Probst, Bettinerstr. 8.**

Gesuch.

Suche zum sofortigen Auftritt eines

unterschweizer, junger und

gut aussehender Unterschweizer,

welcher gute Weise hat und

</

Ein unverh. Kaufmann,

ca. 20 Jahre aus Blaue
hätig u. gegebenartig nach
in Vertrauensstellung.
sucht, genügt auf beliebte
Empfehlungen vor 1. Juli
oder später dauernde Stellung in
größtem Geschäft oder
Abteil. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Eine älteres Mädchen
sucht Auswartung von 10 Uhr
an und abends bis 11. part.
G. Zimmerer mit unten
gezeigt, bis jetzt Vorarbeiter,
sucht St. als Vorarbeiter,
oder Aufseher. Off. v. W.
H. 554 in die Exped. d. Bl.

Ein Kinderfräulein,
eine Econ. Wirthschafterin
und eine sehr gute Kinderfrau
erbetet. A. Lehmann, Stempf 29.

Ein Tischteller,

welcher mit häuslichem Hand-
werkzeug verfügt ist, sucht in
einer festen Stellung, möglichst
durch Vorarbeiter, Wintersz.
Schmitz v. Altenberga.

Buchhalter,

mit allen Türen der Buch-
haltung und Abrechnung vertraut
sucht vor 1. Febr. v. C. Enga-
gement. Off. v. Offizieren unter
A. P. 656 in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Kostenfrei.

Gekrönte Herrschaften empfehlen
für einen kleinen Vermittlungs-
Büro. Brüder, Mitterlein 12, 2

Fräulein, Knechte,
u. leichtiges Personal vertritt
oder rüttelt Luther, gr. Brüder-
gasse 13, 1.

Eine Wirtschaftsperson, welche
in all. Art d. Landwirtschaft
erfahren, in d. seinen Städte u.
Behörde d. Wirtschaft vertraut ist,
sucht sofort oder später

Stellung

als selbstständig Wirthschafterin
ob. Stube der Haushalte auf ein-
zelne kleine Wirtschaften. Suchen
sich vor. 2. Abt. mit S. M. 291 in Haasen-
stein & Vogler A.-G., Töbeln erbeten.

Ein Fräulein

mit schöner Handchrift, welche zu
Hand steht, sucht Wirtschafts-
herrn, Arbeitgeber. Off. v. A.
P. 647 in die Exped. d. Bl.

Zwei Fräuleine, in Buchhalt-
ung u. Rechtes, Suchenden

Stellung.

Off. v. A. P. 648 in die
Expedition dieses Blattes

Wer über jungen Töchter zum
perf. Zeichner

und Prattische Arbeit zugleich
einwirkt. Off. v. Offizieren der
Bedienungen unter A. P. 650
in die Exped. d. Bl.

Junge Mann,

Werkzeugschlosser,
auch als Mechaniker und Dreher
gewünscht, in St. möglichst aus
seiner Heimat, Stellung. Off. v.
Quetschau, Weberg 23, bei Paul.

Kellnerinnen,

junge hübsche Mädchen,
für hier und auswärts,
empfiehlt

C. Schnee,

12 Johann-Georgallee 12,
G. junia. Mädchen will
Kaufm. Schneiderin erl.
Suchen unter Z. O. 639
bitte in der Exped. d. Bl. nieders-

zulegen.

Eine junge. Mädchen vom Lande,
aus besitzer Familie, sucht
Stellung als

Stütze der Haushalte,
auch best. Stubenmädchen bei
Herrschäften. Selbige ist musi-
kalisch, schneiden, in allen häusl.
Arbeiten bewandert und besitzt
gute Sprache. Off. v. A. P. 643
in die Exped. d. Bl.

Eine unsichtbare Kaufmann
aus den Chemischen- u.
Farben-Industrie, 20 J. alt,
taum. und technisch, intelligent,
sucht passendes

Engagement.

Off. an den "Invalidenbank"
Dresden unter B. Z. 100.

Junge. verheir. Gärtner
sucht bis 1. Juli dauernde Stelle.
Bin mehr. Jahre in 1. Mittelguts-
stelle u. stehe gute Arbeit zu
Seite. Offizieren beliebt man an
d. Abend. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Stellung, Beteiligung.

Intellig. verh. Mann, 30 Jahre
alt, das vor kurzem Siegeleide-
rger, der eine Buchdruck, Corre-
spondenz u. mächtig, guter Rech-
ner, auch in der Holzbranche be-
wund. einig. Kennt d. engl. u.
franz. Spr. sucht bei heut. Auf-
stellung in solid. Geschäft, an
dem er sich ev. später beteiligen
würde. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Bautechniker,

in allen Bauarbeiten be-
wandert, 30 Jahre alt, wieder-
holte als Bautechniker thäfts.
sucht pr. sofort. Stellung. Offizier
bericht. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Junge Mann, 21 J. Stelle als
Krautkutter, Handarbeiter
oder Platz. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Eine Dame sucht Wasche zu
waschen aufs Land.
Bühlau bei Weißer Hirsch.
Ullersdorferstraße 22.

Amerika!

Porzellan- und Glaswaren.

New Yorker Commiss-
ionshaus in den U. S.,
gut eingeführt, mit ersten
einen Agenten, über-
nimmt noch einige

Beratungen

obiger Firmen. Offizier
unter K. H. 655 in
Haasenstein & Vogler
A.-G., Frankfurt am Main.

Eine sehr eindrückliche Wirt-
schafterin, 30 J. alt, welches der
Führer in Beurteil. spätestens Mittel-
woch kann ich 1. J. Stellung
für Wirtschaft selbst. beweisen
hat in d. Nach arbeit. bewon-
det auch im Kleinen u. Schleichen
bezieh. in. nach Berolina. Dafür
gewünschte Stellung Off. v. W. H.
in A. Schanne in Thun ebd.

1. ältere perfekte Landwirt-
schafterin, 30 J. Stelle als
Landwirtschaftsraum. 2. Schlo-
larium, eine 22 Jähr. aus-
Stube. ev. Kinderfrau. Haus-
halt. I. Steinweg 2 verhext
Zehnmeister. 2. Büro-
raum. 3. 1. Handarbeiter.
1. Mästlicher 4. schwer Ar-
beitsvermögen für sofort

Friedr. Pollmer,

Reichenberg.

Junge Mann,
welcher gegenwärtig in einem
Kaffee-Special-Geschäft
in Concer und Stelle steht, ist
sucht, gestalt auf seine Ver-
zeichnung, verlobt aber später

ähnliche Stellung,
entweder auch als Lagerist,
off. v. P. O. 13790
in die Expedition dieses Blattes.

**Wirthschafterin-
Stelle-Gesucht.**

Eine in der Landwirtschaft ei-
gentlich junges Mädchen, welches in
Wirtschaft und Kochen
ausgebildet, schon längere Zeit
seine kleine Wirtschaft selbst
betreibt, steht zur weiteren Aus-
bildung auf einem Mittelpunkt in
Stellung mit, nicht jum 1. August
steigt als Wirthschafterin
gewünscht Off. unter A. S. 100
in "Invalidenbank" Bauen
niedergeladen.

Nur meine 16jährige Tochter
suche ich

Stellung

in best. Fam. in e. Provinzsch.
Sachsen od. a. d. Lande. Ich
bin im Haushalt, Kochen u. nicht
verstehen, auch bedingt. Kinder
zu bearbeiten in deren Schul-
arbeiten zu überwachen. Geburt
noch Nebenkunst. Familien-
ambitus erwünscht. Wer. erh. an
"Invalidenbank" Dresden
unter A. S. 550.

Eine Witwe, 45. J. welche
ihren einzigen Sohn in Stell-
ung vor, sucht 1. Juli Stell. als

Wirthschafterin

in einf. bürgerl. Haushalt. Bericht
Off. bitte an A. Becker, Boden-
bach bei Rösen zu senden.

Stall-schweizer

empfiehlt und placirt hier
C. A. Schlegel, Leipzig,
Dorfstraße 9, 1.

10 Unter-schweizer da-
selbst ordnet

Engagement.

Off. an den "Invalidenbank"
Dresden unter B. Z. 100.

Junge. verheir. Gärtner
sucht bis 1. Juli dauernde Stelle.
Bin mehr. Jahre in 1. Mittelguts-
stelle u. stehe gute Arbeit zu
Seite. Offizieren beliebt man an
d. Abend. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Stellung,

Beteiligung.

Intellig. verh. Mann, 30 Jahre
alt, das vor kurzem Siegeleide-
rger, der eine Buchdruck, Corre-
spondenz u. mächtig, guter Rech-
ner, auch in der Holzbranche be-
wund. einig. Kennt d. engl. u.
franz. Spr. sucht bei heut. Auf-
stellung in solid. Geschäft, an
dem er sich ev. später beteiligen
würde. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Bautechniker,

in allen Bauarbeiten be-
wandert, 30 Jahre alt, wieder-
holte als Bautechniker thäfts.
sucht pr. sofort. Stellung. Offizier
bericht. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Junge Mann, 21 J. Stelle als
Krautkutter, Handarbeiter
oder Platz. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Eine Dame sucht Wasche zu
waschen aufs Land.
Bühlau bei Weißer Hirsch.
Ullersdorferstraße 22.

Amerika!

Porzellan- und Glaswaren.

New Yorker Commiss-
ionshaus in den U. S.,
gut eingeführt, mit ersten
einen Agenten, über-
nimmt noch einige

Beratungen

obiger Firmen. Offizier
unter K. H. 655 in
Haasenstein & Vogler
A.-G., Frankfurt am Main.

Eine sehr eindrückliche Wirt-
schafterin, 30 J. alt, welches der
Führer in Beurteil. spätestens Mittel-
woch kann ich 1. J. Stellung
für Wirtschaft selbst. beweisen
hat in d. Nach arbeit. bewon-
det auch im Kleinen u. Schleichen
bezieh. in. nach Berolina. Dafür
gewünschte Stellung Off. v. W. H.
in A. Schanne in Thun ebd.

Friedr. Pollmer,

Reichenberg.

Junge Mann,
welcher gegenwärtig in einem
Kaffee-Special-Geschäft
in Concer und Stelle steht, ist
sucht, gestalt auf seine Ver-
zeichnung, verlobt aber später

ähnliche Stellung,
entweder auch als Lagerist,
off. v. P. O. 13790
in die Expedition dieses Blattes.

**Wirthschafterin-
Stelle-Gesucht.**

Eine in der Landwirtschaft ei-
gentlich junges Mädchen, welches in
Wirtschaft und Kochen
ausgebildet, schon längere Zeit
seine kleine Wirtschaft selbst
betreibt, steht zur weiteren Aus-
bildung auf einem Mittelpunkt in
Stellung mit, nicht jum 1. August
steigt als Wirthschafterin
gewünscht Off. unter A. S. 100
in "Invalidenbank" Bauen
niedergeladen.

Nur meine 16jährige Tochter
suche ich

Stellung

in best. Fam. in e. Provinzsch.
Sachsen od. a. d. Lande. Ich
bin im Haushalt, Kochen u. nicht
verstehen, auch bedingt. Kinder
zu bearbeiten in deren Schul-
arbeiten zu überwachen. Geburt
noch Nebenkunst. Familien-
ambitus erwünscht. Wer. erh. an
"Invalidenbank" Dresden
unter A. S. 550.

Eine Witwe, 45. J. welche
ihren einzigen Sohn in Stell-
ung vor, sucht 1. Juli Stell. als

Wirthschafterin

in einf. bürgerl. Haushalt. Bericht
Off. bitte an A. Becker, Boden-
bach bei Rösen zu senden.

Stall-schweizer

empfiehlt und placirt hier
C. A. Schlegel, Leipzig,
Dorfstraße 9, 1.

10 Unter-schweizer da-
selbst ordnet

Engagement.

Off. an den "Invalidenbank"
Dresden unter B. Z. 100.

Eine tücht. in allen Siedlungen
der Wirtschaft nicht unerträglicher
Gärtner, am 27. J. sucht, genügt
auf beide Segmente, ist od. später
dauernde Stellung.

Stellung,

Beteiligung.

Intellig. verh. Mann, 30 Jahre
alt, das vor kurzem Siegeleide-
rger, der eine Buchdruck, Corre-
spondenz u. mächtig, guter Rech-
ner, auch in der Holzbranche be-
wund. einig. Kennt d. engl. u.
franz. Spr. sucht bei heut. Auf-
stellung in solid. Geschäft, an
dem er sich ev. später beteiligen
würde. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Bautechniker,

in allen Bauarbeiten be-
wandert, 30 Jahre alt, wieder-
holte als Bautechniker thäfts.
sucht pr. sofort. Stellung. Offizier
bericht. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Junge Mann, 21 J. Stelle als
Krautkutter, Handarbeiter
oder Platz. Off. v. W. H. 520 in "Invaliden-
dank" Dresden erbettet.

Amerika!

Porzellan- und Glaswaren.

New Yorker

Wahlaufruf!

Angesichts der Weisheit, in welche die undentliche, das Vaterland gefährdende Haltung der Mehrheit des letzten Reichstags das geeinte Deutsche Reich gebracht hat, haben die unterzeichneten politischen Vereine beschlossen, alle sie sonst trennenden Parteibestrebungen hintenan zu setzen und in den kommenden Wahlkämpfen diejenigen Parteien zu bekämpfen, die in gefährlicher Weise mit der Sicherheit des Vaterlandes gespielt und Parteiinteressen über das Wohl des Reiches getreut haben.

Das deutsche Volk soll am 15. Juni d. J. an die Wahlurne treten, um Antwort zu geben, ob Das, was mit schweren Opfern auf blutiger Wahl statt errungen worden ist, erhalten bleiben soll; um Antwort zu geben, ob es noch deutsch fühlt und deutl., oder zum Gespött und zur Bente seiner Feinde im Westen und Osten werden will.

Ist es nicht schon beichamend, daß an deutsche Männer eine solche Frage überhaupt gestellt werden darf, um wieviel mehr aber, wenn der Kaiser und die Bundesfürsten sie an das Volk richten müssen? Ist wirklich die Vaterlandsliebe so klein und die Opferwilligkeit so gering geworden, wenn es gilt, die Grenzen zu schützen und des Reiches Bestand zu wahren? Nein und abermals nein! Das deutsche Volk wird und muß wieder gut machen, was von der Mehrheit des letzten Reichstags in Kurzichtigkeit und Verblendung unterlassen worden ist!

Daher gilt es jetzt, Männer in den Reichstag zu senden, die sich der ernsten Pflichten gegen das Vaterland bewußt sind und eintreten für die volle Wehrkraft unseres Volkes, als unerlässliche Bedingung für die deutsche Machstellung und Erhaltung des Friedens.

Als einen solchen Mann empfehlen die unterzeichneten politischen Vereine den Wählern des 6. Reichstagswahlkreises einmütig

den Direktor des Königlichen Steinkohlenwerkes zu Zauderode,

Herrn Geh. Bergrath Förster,

dessen lauterer Charakter zugleich dafür bürgt, daß er bei seinen Entschließungen nur das Wohl des Vaterlandes und der Gesamtheit des deutschen Volkes im Auge haben wird, und der bei der innigen Fühlung, die er mit dem Erwerbsleben und den Bedürfnissen des hiesigen Wahlkreises hält, wie kaum ein Anderer berufen ist, den letzteren zu vertreten.

Mitbürger aller Stände und Berufsarten, Arbeiter und Beamte, Handwerker, Landwirthe und Kaufleute! In geschlossenen Scharen wird vorzugsweise die revolutionäre, undentliche und unchristliche Sozialdemokratie zur Wahlurne schreiten, um die Vertretung des hiesigen Wahlkreises an sich zu reißen. Dieser Gefahr gegenüber müssen aber alle Sonderbestrebungen aufhören, alle persönlichen Ansichten und Wünsche zurücktreten und die Entschlüsse der Wähler einzig und allein von der Absicht getragen sein, zu verhindern, daß der hiesige allezeit reichstreue Wahlkreis von einem vaterlandslosen Sozialdemokraten vertreten wird.

Das kann aber nur geschehen, wenn von Haus aus jede Stimmenzerplitterung vermieden und bei der Wahl ausnahmslos die Stimmen aller monarchisch gesinnten und vaterlandstreuen Männer für

Herrn Geh. Bergrath Förster

abgegeben werden.

Dresden, am 17. Mai 1893.

Konservativer Verein im 6. sächsischen Reichstagswahlkreise.
von Burgk, Vorsitzender.

Bund der Landwirthe.

Georg Andrä, Limbach,

Vertreter für die Kreishauptmannschaft Dresden.

Ludwig Braunsch.

Vertreter für den 6. sächs. Reichstagswahlkreis.

Nationalliberaler Wahlverein im 6. sächsischen Reichstagswahlkreise.

F. Dietel, Vorsitzender.

Verein reichstreuer Wähler für Laubegast und Umgegend.

R. Linke, Vorsitzender.

Wahlverein der Ordnungsparteien in Plauen b. Dr.

Timaeus, Vorsitzender.

Sendig-Dresden.

Sendig's Hotel

Europäischer Hof,

3 Minuten vom Böhmischem Bahnhof, 300 Zimmer, inkl. elektrisches Licht, Heizung und Bedienung v. 3 M. an.

Telegramm-Adresse: Sendig-Dresden.



Sendig-Schandau.

Comfortable Sommersuisse und geeigneter
Nachkurort

für die böhmischen Bäder. Die Sendig'schen Hotels und Villen bieten für 300 Personen Wohnung. Vogts von 2 M. an. Bewiegung vor Tag 5 M.

Telegramm-Adresse: Sendig-Schandau.

O dor's Zahn-Crème

Marke Lohengrin

O dor's Zahn-Crème

muß zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle angewendet werden, will man sich den Besitz schöner und weißer Zähne sichern, will man Zahnschaden und vorzeitiges Zahnschmelz mit Erfolg vorbeugen.

O dor's Zahn-Crème (Werk Lohengrin) ist das erste, völlig unschädliche und bestwirksame antielliptische Zahncräftigungs-Mittel der Gegenwart — Preis 60 Pf. per Glasdose in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich — Alteingeschulte Fabrikanten: Voering & Cie., Frankfurt a. M.

Bill. Bezugsquelle!

Cigarren,

Gelegenheits - Kauf!

Javas, Sumatra, Havanas &c., weibbrennende alte Marken, keine Bodems, p. Nille 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 M. Röste verkauflich.

Richard Horn, hier,

Palmstr. 25, 1. Et.

für 560 Mark
ein gutes wenig gefülltes
Pianino,

dassel. ein freigelauffnes
Nussbaum-Pianino,
fast neu. 425 Mark
zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victoriahaus,
Ged. Seestraße.

Winke! Discret!
Gegen 1 Mark Waren, Buch:
Über die Ohe.
Giebel-Verlag Dr. 50 Hamburg.

Kaiser-Panorama
international, neu, als Gelegen-
heitstaus billig zu verkaufen.
Am Altenhof 2, 2.

Kreuzsaft, Flügel,
kleines Rot., frisch. Ton, sehr
billig zu verkaufen
Wallstraße 17, 2.

für 20-30 Kr.
ff. Süßrahmbutter
nicht regelmäßige u. zahlungsfaß-
liche Abnehmer. Cf. u. B. U. 100
„Invalidenbank“ Dresden.

Kinderwagen
und Fahrstühle
(hauend billig)
Luisenstraße 68 im 2. Hofe.



Sonderzug

von Dresden nach Wolkenstein, Jöhstadt,
Annaberg, Weipert, Obererottendorf, Scheibenberg
und zurück.

Sonntag, den 4. Juni 1893.		aus Dresden-Alteh.		in 12 Uhr 30 Min. Nachts	
5 Uhr 25 Min. Vorm.		Borsigkappel	" 12 "	24 "	"
5 " 49 "		Tharandt	" 12 "	11 "	"
6 " 8 "		Kreisberg	" 11 "	23 "	Abends
6 " 58 "		Wolkenstein	" 9 "	58 "	
8 " 15 "		Jöhstadt	" 8 "	5 "	
8 " 42 "	(Bieg 102)	Annaberg	" 9 "	12 "	
9 " 13 "		Graßahl	" 8 "	10 "	
9 " 57 "		Weipert	" 7 "	27 "	(Bieg 53-569)
10 " 24 "		Obererottendorf	" 6 "	30 "	
10 " 32 "		Scheibenberg	" 6 "	30 "	(Bieg 53-569)
10 " 7 "					

Jahrspreise von Dresden, Borsigkappel und Tharandt:

nach Borsigkappel	(2) IR. II. stl.	230 IR. III. stl.
Wolkenstein	130	300
Annaberg	170	350
Graßahl oder Jöhstadt	650	1000
Weipert	650	1100
Obererottendorf oder Scheibenberg	650	1400

Ziebentägige Fahrkartengiltigkeit. Der Fahrkartenerwerb beginnt Sonnabend, den 1. Juni und wird Sonnabend, den 8. zum Abend 12 Uhr geschlossen.

Reiseb. auf den ausfahrenden Blättern.

Dresden, am 25. Mai 1893.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.

Hoffmann.

Heinrich Hess,

Seestraße 21 Dresden Seestraße 21
part. u. 1. Etage. (Kaufhaus) part. u. 1. Etage.

Special-Geschäft

für Tapeten, Zeppiche, Möbelstoffe,
Gardinen.

Billigste Preise.

Grosse Auswahl.

Gerste-Versteigerung.

Freitag den 2. Juni, Nachmittags 4 Uhr, gelangen in Dresden, Sandhäuserstraße 21.
ca. 1000 Centner Gerste, Streitobject,

nach vorzulegender Probe, durch mich öffentlich zur Versteigerung.

Bernhard Cauzler, Rathausfunktionär und verfl. Taxator.

Waschstoffe

Levantine, Batiste, Zephir.

Ganz besonders neu in grosser Auswahl die beliebten

Falten-Stoffe

(Crêpon) von 75 Pf. an bis Mk. 2.50.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Nöbel-Transport-Gesegenheit.

Von:

Auerbach
v. Beuth.
Bautzen.
Berlin.
Breslau.
Chemnitz.
Coburg.
Czaditz.
Münster.
Nürnberg.
Zwickau.

J. H. Federer

Inhaber Gutmacher & John
Sohn Spediteure

Dresden.
Speditions-, Nöbelverpackungs-
und Transport-Gehäuse.

Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.



Nach:

Altenburg
Bautzen
Görlitz.
Hammer
Döbeln
Weißwasser
Magdeburg
Stettin.
Göttingen
Wien
Prag.

Empfiehlt sich zur Herbenahme von **Umzügen** für Erde und Land, sowie per Eisenbahn mit einer Handlung und schafft sich selber leicht das **großen, verschließbarer Patent-Möbelwagen** annehmen zu machen.

Güter-Aus- und Aufbau zu billigsten Sätzen.

Mein erprobter wirksamstes und attestlich sehr empfohlenes

Insecten-

(Wanzen etc.) Vertilgungs- und Desinfections-Präparat

Bankstrasse Nr. 8 und bei allen bedeutenderen Drogen-Geschäften in Dresden und auswärts erhältlich.

J. F. Notz, Fabrik von Schutz- u. Gesundheits-Matratzen.

Zum Umzuge nach der Sommerwohnung



empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von
Holz- und Eisen-Bettstücken, Bettähnlichen, Bidets,
Bettstühlen, Rohhaar, India-Tannen-Hafer-
Matratzen u. Stoffen, wollenen Schlaf- u. Steppdecken,
sowie unser wohlfühlreiches Lager von

Polster- und Tischlermöbeln.

Neu! Verstellbare Chaiselongues

mit Bettraum,
auch zum Belegen mit Decken geeignet.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus.

Seestraße 21. Laden 8, 9 und 1. Etage. Eingang Promenadenseite.



Gegen Hitze

find das beste Schutzmittel

Eger's
Lustre- u. Leinen-Saccos
von Mk. 1.50 an.

Eger's
waschechte Western
von Mk. 1.50 an.

Eger's
Reise- u. Touristen-Anzüge
von Mk. 14,00 an.

Robert Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5.
vis-à-vis z. Piau.



F. A. Lucas Nachfg.,
Sächs. Patent - Kinderwagen - Fabrik,
Dresden-N., Königsbrücke 66.

Reiche Auswahl von Neuerungen zu möglichst Billig.

Reparaturen schnell u. billig. Krankenheftbüle bill. zu verleihen.

Filiale Dresden-A.: Johannesstr. 23 (Nohrenapfelstr.).

Filiale Dresden-A.: Holzmarkt.

Re. 152.
Zeile 17 — Seite 17 — 1. Juni 1893
Dresdner Nachrichten.

Deutsche
Kommu-
nellen
teresse
Wahl-
Feinde
Kaiser
benut-
machen,
für die

nd ber
Bedürf-
In ge-
nung des
Wünsche
e Wahl-
ver-
aus-
dan.

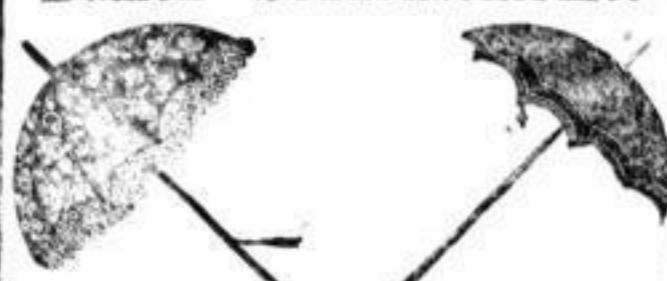
au.
gueler
teils und
glis von
dan.
Mark
ino,
Jaitines
Zainino,
Mark
ien.
gramm,
haus,
rath.

Marc
gespieltes
ino,
Jaitines
Zainino,
Mark
ien.
gramm,
haus,
rath.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 7.
A. W. Schönherr.

Strumpfwaaren, Handschuhe, Blousen, Sport, Tricot-Hemden etc.
schweiss- und waschecht. dänisch imitirt neueste Mod. 2-8 M. für Herren und Kinder.

Damen-Sonnenschirme.



Neuheiten

Damen-Sonnenschirme
aus vorne! Ziffer zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Särf. Damen-Sonnenschirme
aus vorne! Ziffer zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Särf. Damen-Sonnenschirme
aus vorne! Ziffer zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

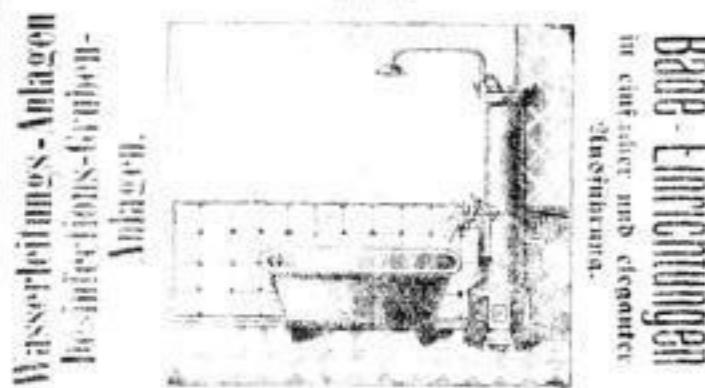
J. Bargou Söhne,
Sophienstrasse 6, Wilsdrufferstrasse 54,
am Postplatz.

Hühneraugen
Weltliche Erinnerung der
Hühneraugen
mit den Anwendungen der
Columbus Plates.
Geschenk & Geschenk für
die Apotheken
Kaufleute in allen Apotheken
Verkaufsstellen: Engelapotheke, Almutterapotheke
und in den anderen Apotheken.

Engros-Niederlager
Verkaufsstellen:
C. P. E. E. Bley,
Dresden-A.,
Friedbergerstrasse 55.
Pommer Verkauf
nach auswärts.

F. Emil Türcke,

Mitglied der Deutschen
Dresden-A.,
Friedbergerstrasse 55.



Badezimmerschirme

in einer schönen Farbe und Form
Closets, Bidets, Douche-Büder etc.
Obige Gegenstände auch zum Verleihen.

Ober- und Unter- u. Seite nach entsprechende Verbindung und
Verhältnis preislich nach reichlich ausgeführt.

Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft
Express-
und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
verunst in der schnellsten und größten
deutschen Post-Dampfschiffahrt
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
Auslandss. Berlin-Roma mit direkten
deutschen Post-Dampfschiffen
von **Hamburg** nach
Baltimore Canada Westindien Havana Mexico
Brasilien Ost-Afrika La Plata

Billet-Ausgabe Prager-Str. 36.
Ernst Strack Nachf.
Reisebüro.

Amtlicher Eisenbahnbill - Verkauf.
Spedition, Lagerung, Verpackung.
Reise zur Weltausstellung nach Chicago
wird billigst arrangiert.

Bad Schweizermühle, Sachsen.
geöffnet am 1. April bis 30. September 1893.
Klimatischen und Terrassenw. Wasserfallanl. Re-
convalsalenten- und Badefar. Station ersten Ranges.
Sommerfrische (Rekonvalescenten), Naturheile, wohlschme. ge-
sunde Klima. Der wichtigste Badeort. — Einzigartige
Bader und Zimmer elektrisch beleuchtet. — Ausführliche Pro-
spekte durch die Bade-Direction.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 152. Seite 18. Sonntagsausgabe, 1. Juni 1893.

Karlsbader Mineral-Bier
Dr. Erich Korn's Diätetisches Tafelbier
für Magen-, Gallen-, Leber-, Gicht-, Nieren-Leidende,
für Fettleibige u. Hartleibige,
Zuckerkranken von Aerzten sehr empfohlen,
pro Flasche M. 0,50 in den Verkaufsstellen:

Zu Dresden bei:
Geiger & Reck, Wittenstrasse 24.
Citta Bludot, Blumenmarkt, 16. Uhland-
strasse 17.
G. v. Cotta, Käthchen, Webergasse 33.
Gott. Bogen, Vogelstr. 6. Wohlgericht
Dennig, Hoffmann, Webergasse 23.
G. 28. Weiz, Blumengasse, Gie-
ßereistraße.
Kunst-Cotta, Königsstraße 22.
Kunst-Fischer, Jellweg 10.
Zur Auszeit bei A. A. Weiß, Webergasse 10.
Brauerei bei A. A. Weiß, Webergasse 10.
Brauerei bei A. A. Weiß, Webergasse 10.
Brauerei bei A. A. Weiß, Webergasse 10.

Zu Döbeln bei: C. H. Thielmeier.
Zolma bei Hermann Söder.
Neustadt b. St. bei Otto Lehmann.
Überhau bei Gustav Weiß.
Aueberg bei Gustav Weiß.
Oelsnitz bei Gustav Weiß.
Glauchau bei O. Müller.
Groß-Neuendorf bei Robert
Günther.
Grumbach bei A. A. Lange.
Mittweida bei Robert Weiß.
Rötha bei Hermann Weiß.
Königswartha bei Gustav Weiß.
Weißwasser bei Gustav Weiß.
Leban bei Robert Weiß.

Zonenstein bei C. H. Thielmeier.
Wittichenau bei Gustav Söder.
Neustadt b. St. bei Otto Lehmann.
Überhau bei Gustav Weiß.
Oelsnitz bei O. Müller.
Weißwasser bei Gustav Weiß.
Tharandt bei A. A. Weiß.
Wolkenstein bei Gustav Weiß.
Zittau bei C. A. Weiß.
St. Bischdorf bei C. A. Weiß.
Zschopau bei Gustav Weiß.

General-Bureau in Berlin SW., Zimmerstrasse 24.



**Staub-
Mäntel,
Spitzenumhänge,
Kragen.**
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Beleuchtungs-
Gegenstände
aller Art.
Fabrik u. Lager
Ebeling & Croener
Waisenhausstrasse 10, Bierlinghaus-Passage.
Anlagen
für
Gas und elektr. Licht.
Die Mustersäle im 1. Stock sind
bedeutend vergrößert.

**Fabrik
und Niederlage von
Kronleuchtern,**
Ampelkronen, Ampeln, Lyren, Laternen,
Wandarmen, Candelabern, Ständer- u. Tischlampen,
Tischleuchtern, Kristall-Kronleuchtern,
K. M. Seifert
Billard-, Schauspieler-, Deckenbelichtungen
für Gas, elektrisches Licht, Kerzen und Petroleum
in einfacher bis reichster Ausführung.
Aufbronierung und Umänderung von Gasleuchten zu elektrischem Licht.
Auserlesene deutsche, franz. italien. u. russische Bronzen.
Apante künstlerische Gegenstände.

n etc.
Kinder.

Für Bartlose!
empfiehlt das bis jetzt bekannte,
den Bartwuchs beiderende, die
Haarwurzeln kräftigende
Giovanni Borghi's
Haar- u. Bartwuchsmittel

Absolut unschädlich für die Haut. Garantie: Rücknahme
des Betrages bei Nichterfolg. Discretester Verkauf. Vieles kann
schreiben. Bacon Markt 250. Doppel-Bacon Markt 4.
Alein eht zu vergeben von
Giovanni Borghi, Köln 'a. Rhein.

Herren-
Piqué-Westen
et. 1.75, 2, 2.25, 2.50.
Schlesinger,
Nr. 6. König-Joh.-Str. Nr. 6.

VI. diesjährige
Tattersall-Auction
Sonnabend den 10. Juni.
Anmeldungen von Pferden, Wagen,
Gespannen sind spätestens bis 5. Juni
zu machen wegen Schluß der Kürte und
zu richten an die **Direction der**
Leipziger Tattersall-Gesellschaft Leipzig, Weststrasse 81.

C. G. Heinrich,
Dresden, Grunaerstrasse 1,
nächst dem Pirnaischen Platz.
Fertige
Damen- u. Kinderwäsche
eigene Anfertigung, solide Stoffe,
moderne Façons.

Herren-Oberhemden
nach Maß, unter Garantie guten Passens.
Kragen, Manschetten,
Chemisettes, Cravatten.

Wäsche-Ausstattungen

werden unter Garantie für solide, sachgemäße
Ausführung zu besonderen Vorratspreisen
übernommen.

Tischzange aus den renommiertesten
sächsischen und schlesischen Fabriken.
Bettzunge, Handtücher.
Taschentücher. reineinen, bestes
Laubener Fabrikat.
Leinwand. Herrenhüter und andere vorzüg-
liche sächsische Fabrikate.
Elsasser Hemdentüche,
Doucas, Shirting, Linous.
Elsasser Negligé-Stoffe,
Satins, Piques, Zephyrus etc.
Elsasser Bett-Damaste,
vorzügliche Muster und Qualitäten.

Specialität: Nürnberger
Ochsenmaulsalat, unverkennbar bestes Fabrikat,
sehr gut als Salat zu
Mehl oder als Beiges-
und Abendbrot, versendet in Jäckchen zu 3 n. 5 Rilo
zu M. 2.70 bzw. M. 4 francs gen. Nachnahme
oder vorherige Einfindung des Betrages

Friedr. Heydolph,
erste Ochsenmaulsalatfabrik Nürnberg.
Gebrauchsantwendung wird jeder Sendung beigelegt.

Patent-
Bett - Sofhas,
selbsttätig verteilbar.
Bettstühle,
Feldbetten,
Chaiselongues.

Sehr wichtig für Hotels, Pensionen, engl. Wohnungen etc.
Rich. Maune, Fabrik: Göltzau,
Nikale: Reichshausstr. 5.

12- u. 3-Räder,
Stober (fertig. verf. C. Leon.)
Hofstr. am See 31. Ein hochwertiges
Platino
sehr billig zu verkaufen Victoria-
strasse 12 vorl. lins.

Das Magazin „zum Pfau“,
Frauenstrasse 2,
verkauft einen Theil seiner Lagerbestände von

Stroh-Hüten

bedeutend billiger.

Matrosen-Façon für Herren mit schönen Bändern
0.75, 1.00, 1½ Mk.

Façon-Herren-Strohbüte früher 2½ Mark
jetzt 1½ Mark.

Kinder-Strohbüte, um damit zu räumen,
bedeutend billiger.

Damen- u. Sport-

Gürtel,

in größter Auswahl, v. billigen
bis elegantesten Gente, in
Band,

Wollgurt,
Leder,
Metall
etc.

Moritz Hartung
Hauptstrasse 6
Altmarkt 12.

Seldene
und mittler
dänisch Leder-
Handschuhe.

Neuheiten
in
Schleieren,

Spitzen - Umhängen,
Spitzenkragen und Fichus.

Gummif-Wäsché

* **Steinkragen** 0.20.
Steinkragen mit ungelegten Edern 0.25.
Umlagekragen 0.10.
Manchetten 0.15.
Manchetten mit Druckknopf 0.75.
Serviteurs 0.35.
Serviteurs, grüngere, 0.45.

Herm. Herzfeld,
Dresden, Altmarkt.

Wringmaschinen.
Pultschränke
in verschiedene Ausstattungen.
Waschmasch.
Gießschrank.
Posttelephone. Aufwartstische.
Dresdner Niedersage
v. Burckhardt & Richter, Mulda.
Pragerstrasse 22. Hof I.

Telephon-
Anlagen jeden Umfangs legen als Spezialität
bei vorzüglichster Ausführung

Reinicke & Lehmann,
Dresden, Bielatalstrasse 52.
Fernly. H. III. 3630 — Deutche Referenzen.

Eis! Eis! Eis!

von bekannter Güte, à Ltr. 2.50 M., à Port. 20 PT.
nur bei
A. Hobmaier, Grunaerstr. 13.

Sommerfrische
Kipsdorf i. Erzgeb.

Bahn- und Poststation.

Mitten im Fichtewald.

Hotel Fürstenhof.

Renommierte Wirtschaft, mäßige Preise.

Logis mit Pension von 4 M. ein.

Propstei auf Bergeberg umgebend.

Otto Adolph.

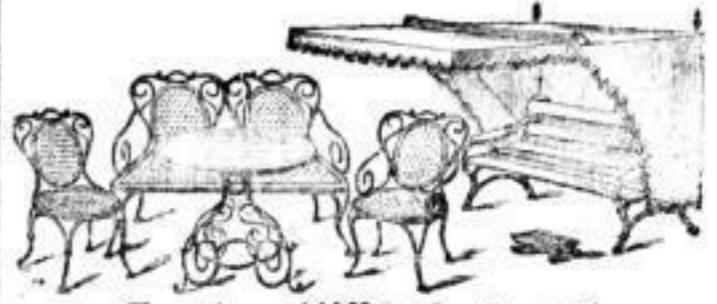
Neu eröffnet!

Möbel-Sommerwohnungen,

als: Bettstellen mit Matratzen, Schränke, Garnituren,
Schreib-, Zuhause, sowie vollständige Wohnungs- und
Brauttaustattungen einschließlich der

Möbel-Magazin von Max Peil

(vormals bedeutende Tischler u. Tapeten),
Schreibergergasse 1, 2., Ecke Altmarkt.



Garten-Möbel aller Art.

Bettstellen, Matratzen, Waschtische,
Schirme und Garderobeständer, Maichenräume,
Sicherheits-Kinderbetten usw.

Fr. Horst Tittel,

feinmähdante Übungsrahmen,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Geschäfts-Verlegung.

Dem gebräuchlichen Bürobüro von Dresden und
Umgegend erhalten wir und die eingehende An-
zeige zu machen, daß wir unter Gehicht von
Mayriniusgaller 1 nach

Amalienstrasse 21

verlegen und empfehlen wir:
Kronenleuchter, Ampelkronen, Ampeln u. für Gas-
u. elektrisches Licht (eigene Fabrikate), sowie **Petroleum-**
Lampen aller Art

zu höchsten Preisen. Unsere Lampen werden immer gleich-
mäßig und fertiglich ausgeführt und sind nur durch Langjährige Erfah-
rung, sowie praktische Erfahrung im Stande, allen An-
forderungen zu genügen.

Wir übernehmen ganze Einrichtungen von Villen, Restaurants,
Veranlagungsläden, als auch von Löden, Geschäftsräumen und
Bürowohnungen.

Das uns bisher geliebte Vertrauen bitten wir uns fernherzu-
zu erhalten und empfehlen uns
mit aller Hochachtung

Dupont & Richter,
Fabrikniederlage von Biederting - Gegenstände,
Amalienstrasse 21.

Fabrikloft: Schumanstrasse 11.



**Garten- u. Veranda-
Möbel**

aus Bambus u. Rohr
und witterfest in Oelfarbe gefärbt,
nur eigenes Fabrikat,
verkauft zu Engrospreisen

Theodor Reimann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
nur Dresden - Neustadt,
3 Königstrasse 3.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapizermeister,

4 Amalienstrasse 4, nächst dem Bismarck's. Hof.
Empfohl. solid gearbeitete Polster- und Tischler-Möbel in
großer Auswahl vom Einfachen bis zum Eleganten.

Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Versteigerung

einer Kunst- und Antiquitäten-Sammlung (Nachlass des Herrn
Prof. Holzleiter) am 5. und 6. Juni, je Nachmittags von
13 Uhr an, Chemnitzerstr. 18. Besichtigung an den Auktionstage.

P. Schlesinger

22 Pilsdorferstraße 22,

empfiehlt

Lawn-tennis-
Hemden

für Knaben jeden Alters,
von 1½ Mt. an.

Blousen

in leichter Wolle und Wasch-
stoffen von 2 Mt. an.

für erwachs. Mädchen

bis zu 18 Jahren

Blousen,

entzückende Absonde, in den
schönsten Farben, in leichter
Wolle und Waschstoffen.
von 2½ Mt. an.

in reicher Auswahl.



Verkauf von

Gödenburger Milchvieh

R. Preßler-Schlesien, Merseburgerstrasse 10.

Dresden. Werde Ausstellung werde ich einen
ausführlichen Bericht anbringen der Nähe (Leberländer)

in Gödenburg, Merseburgerstrasse Nr. 10,

am 1. Juni 1893. Ich kann jetzt an jedem Monat dort Göden-

burg ausführen, um die Vieh zu kaufen werden.

R. Jürgens, Zeilenestraße Nr. 14.

Die Haller Industrie, Deutsches
F. Faulhaber
in Zittau, Sattlerei

empfiehlt

Koch's neue

Windselzutzenhauben

u. Ventilatoren,

kommen in vielen Städten

deiner Zeitung das Beste

Wind und Sonnendurst.

die praktische Beweise nicht

technisch außerhalb Rand-

ungen. — Deutliche Lösung medi-

o- und technischen Problemen und

sofortigen Anwendung.

Deutsche Qualität und preis-

Betreiber: G. Reglinsky,

Dresden, Elsterwerda, Bergartenstraße 19.

Zum Schutze gegen Regen und Erkältung

den neuen und neuen, unvergleichlich über die neuen Stoffe

absolut porös wasserdicht machen

G. Lang, Seiden- & Co., Grossenhain 1. S.

und andere Stoffe für den Regen und die neuen Stoffe

Dresden: H. G. Burkhardt, Ritterstraße 16. I.

100 Stück je 1 M.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

100 Stück je 1 M. v. 1 M. 10 Pf.

les
ver
chen Reisen
verbahn,
age 18.
halt
r. 80
er Kur- und
wodene Kärt-
theilen vom

Lager
ger
aus
Prag



e 8,
en.
Gändchen.

1893,

Kaufschlager:

Sleißfedern.

Preise.
betten.

4 Bd. feinste

5 Bd. feinste

2 Bd. feinste

1 Bd. feinste

ähnlich Eider-

weiss Schleiß.

weiss Schleiß.

Mit.

betten.

4. d. g. weisse

d. w. Schleiß.

2 Bd. weisse

gutes Indet.

Mit.

1 Leute.

2. d. gr. Federn.

3. d. gr. Federn.

4. d. 22-32 M.

5. 2-3.50 M.

2.50-4 M.

2-3.50 M.

5. 5-15 M.

s. Ueber-

sche

Dauenededen.

9-15 M.

die Federn.

zwar des

igare

romo.

50 Pf.

1.

1.

en Erholung

durch gefundne,

liche und An-

liche und des

and Auslande

aus der mehr-

von C. D.

verkaufft, da

en Weinstei-

nch den Mund

den bei Ger-

ooge.

vorzüglich!

rection.

Auf Wunsch

einiger Kunstsied-
haber hat sich Herr
Rafael Vaca,
Kunstolinie aus
Napoli entstellt,
wo einige Monate
in Dresden zu blei-
ben, um

Mandolinen- Unterricht

zu erhalten. Mindestens, welche
gekommen sind, die selten Gelegenheit
zu Lernen, werden
gelehrte, ihre werthen Abschriften
sind bald bei **Carlo Rimatei**,
Moritzstr. 19, abzugeben,
woebel sich auch ein großes
Lager von **echt Italien.**
Mandolinen befindet.



Pelzkapseln
bester
Schutz gegen
→ Motten ←
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.



Bettfedern und
Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse N° 3
nächst dem Altmarkte.
ANNEPH HUHET SW.

Als Gelegenheitskauf
empfiehlt einige 100
Stores

mit Figuren, St. 4 M. (frisch.
7.75 M.), ferner mehrere Hundert
absochte Fenster

Gardinen,
vorjährige Muster, in vorzü-
lichen Qualitäten, das Fenster
2.50 M., 1.50 M. und 6 M.

Neuheiten
in
Gardinen

und
Congress-Stoffen

in reicher Auswahl. Vitragen,
Röper, Roulauchette in allen
Breiten. **Bettdecken** von
1.50 M. an.

Ph. Ikenberg,
6 **Wettinerstraße 6**,
umittelbar am Postplatz.

Gigarren
für Wiederverkäufer.

Zumatra m. Ameri Einlage
Wolle 25, 27, 30 M.

Zumatra m. rein Ader Profil.
Wolle 35, 40, 45, 50, 60 M. h.
empfiehlt die Fabrik

F. A. Andri,

Dresden, Bischöfchenweg 8

Brobeobehnel gegen Nachnahme.

Rover

billig zu verkaufen. Billigher.

Höhe 8. dort unten.

König's
Eisdränke,
Musterbuch Nr. 1507. mit
3seitiger Kühlung,
daher unübertrogene Kühl-
fähigkeit, nur zu haben

Kamenzerstrasse 27.
Preisliste gratis und franco.

Gummi-
waren aller Art, bester Qua-
lität, empf. und ver. gegen
Nadeln. Preisliste gr. u. franco.
A. H. Theising jun.
15 Marktstraße 15. Antoniwall 15

An allen offenen
Beinfädchen, Strampeladere
schwärze leidende leidet gratis
Projekte über fische e. Käufe
Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampeladere

schwärze leidende leidet gratis

Projekte über fische e. Käufe

Apotheker Blaue. Muston 15.

In allen offenen

Beinfädchen, Strampel

Die echten Versteinerungs-Oelfarben

Bereitstetter, leichter, haltbarer und dünghaftes Anstrich für Häuser, Aufboden, auf Holz, Stein, Metalle, Mauerwerk etc., sind nur zu bezahlen aus der ältesten und alleinigen Fabrik von **Roch**, Berger Nachf., Dresden-Plauen, und **Herrn. Roch** in Dresden. Postkoll. Inhalt 4 kg., streichfähig für 1 großes Zimmer, R. 4.— franco ganz Deutschland, dientl. pro 50 kg. bis R. 24.— auf Originalfarben-Musterantriche und Prospett gratis und franco.

Leber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Der Haarleidende bleibt es sein Mittel, welches für das Haar kräftigend, reinigend und erhalten wird, und dasselbe, bis nach die heimliche Heimlichkeit vorhanden man lese die Zeugnisse nicht bis zur frühen Jugendzeit vermehrt, wie dieses als beweisendes Mittel auf das Wertheim entzogene Kosmetikum Pomaden u. Bergl. und Herbol. völlig ungültig. — Obige Tinktur ist amal. geprüft und absolut unfeindlich. In Dresden nur erhält bei **Herrn. Roch**, Altmarkt 5, in Blac. zu 1, 2 u. 3 Kr.

Wichtig für jeden Kranken.

Keine Geheimmittel, sondern erprobte Mittel zur sicheren Heilung folgender Krankheiten ohne kostspielige Medizin:

Mierenleiden	120	Muskel-Rheumatismus	120
Herrenteiden	120	Antennatoleiden	120
Gingeneide	120	Urgang und der Kopf.	120
Kreuzleiden	120	Schmerz	1.—
Wischleidenschaften	120	Magen- u. Darmkrank.	120
Hersteiden	120	heitern	120

(Graue Einladung oder Nachnahme des Beitrages franco im verbindlichen Gouvert zu bezahlen von **H. Sadowsky**, Verlag in Wiesbaden.)

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DRUGEN-HANDLUNGEN.

J. Paul Liebe, Dresden.

Bost-Maltin. Schaum aus Malzextrakt. Ein Getränk, das beim Genuss keine entzündende Substanz hat, die Verdauung nicht stört. Dosen zu 120 cbs. 30 Pf. Gläser 1.5 Lit. 250 Pf. Zu den meisten Apotheken Sachsen.

Sonnenschirme,

ununterbrochener Eingang von Neuheiten:

Chapeau-Schirme in Halbseide, Reinsseide, mit und ohne Volants.

Gestreifte, karierte und einfarbige Entoureas, Schwarzseide, Entoureas, glatt und damassé.

Spitzen-Schirme mit Volants.

C. G. Heinrich,

Grunauerstrasse Nr. 1 und 1b,
nächst d. Pirnaischen Platz.

Kurort Klein-Semmering

2 Minuten vom Bahnhofe Schönfeld der Böhm. Nordbahn entfernt, 400 Meter hoch immiten weitenweltter Freiherrnwaldungen gelegen. Reinste Luft, gutes Trinkwasser, schonste Wohnungen und grosse Parkanlagen.

Gute Restauration mit Speisegarten und Veranden. Kalte und warme Bader. Stahlquelle, Musikpavillon. Herrliche Aussicht in die Umgebung, wozu auch die schonste und schönste Schweiz gehört. Bequeme Verbindung nach allen Richtungen. Billige Preise.

Kurverwaltung Klein-Semmering, Post Oberkreisitz-Schönfeld in Böhmen.

Ein Paar annehmliche Pferde

aus Land in gute Hände ge-
funden. Es mit höheren Angaben
solche mit Preisforderung unter
P. B. 353 an Haasestein
u. Vogler, A. G. Dresden.

Butter, Honig, je 10 Pf. frisch. Nachr. Gras-
butter R. 6.00. Bienenhonig
R. 4.80 perl. Streusand in
Zucker. Salaten

Migräne.

Bohrig, fieberwirkt. Mittel gen-
Migräne halbtot. Kopfschmerz
empf. u. verl. in Gebrauchsmitteln
a. Schadel R. 2. unter
Kopf. die priv. Stadt-Apo-
theke in Strieau i. Sch.

2 kupferne Falschkessel,
fast neu, verlaufft

Zister. Neugasse 11.

Patente seit 1877

Otto Wolff, Ehrent. Anwalt
DRESDEN, Progr. strasse 10
Ecke Trompeterstrasse.

Marken & Musterschutz.

Ein schöner Rover

wird ganz billig verkauft

Neugasse 20, 1.

5 schwere Kinderwagen m-

öglichkeit. Preis bill. zu ver-
kaufen. Wettinerstr. 32, nur 1. Schulgesch.

Boehm's „SAPONIA“

putzt und poliert
gründlich und rasch alle Gegen-
stände aus:

Stäbker

Hölz

Metall

Eisen

Nickel

Vorcelain

Blech

Zinn

Bierdeckel

Weißer

Küchenherde

Badezimmer

Treppen

Marmorplatten

Ceranitisch

Abholzader

Spiegel

und hundert andere Sachen.

für Silber und Messing nehmen

nicht „Saponia“, sondern

Boehm's

Brillant-Silber-Seife.

Gustav Boehm,

Offenbach a. M.

„Saponia“ wird verkauft in

Städten von 15 und nahen 20

Wund zu 15 u. 25 Pf. Silber-

seife zu 25 und 50 Pf. in den

meisten Drogen-, Colonialware-
und Seifenhandlungen.

Bestes

Insektenpulver

Camphor

Mottentod

Wanzentod

wie alle sonstigen Insekten-

Vertilgungsmittel empfohlen

Hermann Roch

Dresden, Altmarkt 5.

Alaunhütte

Romantau in Böhmen.

Stark eisenhaltige

Bäder.

Auseinander vorzüglich gegen

Gicht u. Rheumatismus,

wie Alaunbäder mit natürlichem Alaunwater aus d. Alaun-

see gegen Hautkrankheiten.

Schöne Lage zwischen Eichen- und

Buchenwäldchen, Rosskastanien und

Lindästen am Alaunsee.

Freundliche Wohnung — Nähe

Waldschule. — Billige Preise.

Fernrohr

per Stück 3.20 Mark

mit 4 Linsen und

3 Ausköpfen. Vergroßersatz 2 mal unter Garantie.

Jedes Stück, welches nicht
ausreicht, wird auf Kosten des Verkäufers

ersetzt. Fernrohr, Feldstecher, Oberschlüssel,

Lupen, Kompass, Mikroskop u. Musik-
werke vers. gratis

Kirberg & Comp.

Graf-Rath-Central b. Solingen.

zu billigem

Fabrik-Preisen

große Auswahl aller Sorten

Waschmaschinen,

bester Erfolg für Rohr, empfiehlt

in verschieden Größe

H. O.

Gottschalek's

Möbelmagazin,

Trompeterstrasse 18.

Wringmaschinen,

Familien- Mangeln,

Drehmangeln

in größter Vollkommenheit bei

Rich. Gröschel,

Filiale: Dresden, am See 40.

Näh. & Feinwarenhandlung.

Fabrik: Laubegast b. Dresden.

N. B. Bequeter reicht!

Cigarren

zu Nahrpreisen:

3 Bl. Cig. 100 St. R. 1.20—2.20

4 " 100 " 2.40—3.00

5 " 100 " 3.20—3.80

6 " 100 " 4.00—4.80

8 " 100 " 5.00—5.80

10 " 100 " 6.00—7.50

offiziell und beruhend

Carl Streubel,

Dresden-N. Wettinerstr. 18.

Preise äußerst billig.

Wagen.

Ein sehr Amerikan und ein

Victoria, sehr wenig gebraucht,

beides mit Offenburger Patent-

Achsen u. Achsen, 1.600 u. 1.700 R.

desal. 2 englische Geschirre zu

verl. Rdt. unter B. O. 191 erh.

„Invalidendank“ Dresden

zu verkaufen.

Ein schöner Handwagen,

passend für Gärtner, nebst Sun-

hund billig zu verkaufen Moritz-

bürgerstrasse 26, nr. 1. Einzel-

handlung